

■ Bedienungs- und Installationsanleitung

REMKO Serie MXT

Wandtruhe zum Kühlen und Heizen

MXT 355, MXT 525,





Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Anleitung sorgfältig zu lesen!

Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.

Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!

Originaldokument

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheits- und Anwenderhinweise	4
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen.....	4
1.3	Personalqualifikation.....	4
1.4	Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	5
1.5	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
1.6	Sicherheitshinweise für den Betreiber.....	5
1.7	Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten.....	5
1.8	Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen.....	6
1.9	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
1.10	Gewährleistung.....	6
1.11	Transport und Verpackung.....	7
1.12	Umweltschutz und Recycling.....	7
2	Technische Daten	8
2.1	Gerätedaten.....	8
2.2	Geräteabmessungen.....	9
3	Aufbau und Funktion	10
4	Bedienung	11
4.1	Allgemeine Hinweise.....	11
4.2	Anzeige am Innengerät.....	12
4.3	Manuelle Luftverteilung.....	13
4.4	Tasten der Fernbedienung.....	14
5	Montageanweisung für das Fachpersonal	22
6	Installation	25
7	Kondensatanschluss und gesicherte Ableitung	26
8	Elektrischer Anschluss	27
8.1	Allgemeine Hinweise.....	27
8.2	Elektrisches Anschlussschema.....	33
8.3	Elektrisches Schaltschema.....	35
9	Inbetriebnahme	36
10	Störungsbeseitigung und Kundendienst	37
11	Pflege und Wartung	40
12	Gerätedarstellung und Ersatzteilliste	42
12.1	Gerätedarstellung	42
12.2	Ersatzteilliste.....	43
13	Außerbetriebnahme	44
14	Index	45

REMKO Serie MXT

1 Sicherheits- und Anwenderhinweise

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes oder deren Komponenten die Betriebsanleitung aufmerksam durch. Sie enthält nützliche Tipps, Hinweise sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwendung von Personen und Sachgütern. Die Missachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von Personen, der Umwelt und der Anlage oder deren Komponenten und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung und zum Betrieb der Anlage erforderlichen Informationen (z.B. Kältemitteldatenblatt) in der Nähe der Geräte auf.

Das in der Anlage verwendete Kältemittel ist brennbar. Beachten Sie ggf. die örtlichen Sicherheitsbedingungen.



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen!

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für einen optimalen Personenschutz sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Die in dieser Anleitung aufgeführten Handlungsanweisungen und Sicherheitshinweise sind einzuhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Direkt an den Geräten angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbaren Zustand gehalten werden.

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

GEFAHR!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen oder zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Personalqualifikation

Das Personal für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen.

1.4 Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Umwelt und Geräte zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen der Geräte.
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung.
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen.

1.5 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betriebes, sind zu beachten.

1.6 Sicherheitshinweise für den Betreiber

Die Betriebssicherheit der Geräte und Komponenten ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung und im komplett montiertem Zustand gewährleistet.

- Die Aufstellung, Installation und Wartungen der Geräte und Komponenten darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Ein vorhandener Berührungsschutz (Gitter) für sich bewegende Teile darf bei einem sich im Betrieb befindlichen Gerät nicht entfernt werden.
- Die Bedienung von Geräten oder Komponenten mit augenfälligen Mängeln oder Beschädigungen ist zu unterlassen.
- Bei der Berührung bestimmter Geräteteile oder Komponenten kann es zu Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Die Geräte oder Komponenten sind keiner mechanischen Belastung, extremen Wasserstrahl und extremen Temperaturen auszusetzen.
- Räume in denen Kältemittel austreten kann sind ausreichend zu be- und entlüften. Sonst besteht Erstickungs- bzw. Brandgefahr.
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe der Anlage.
- Die Inbetriebnahme muss durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Fehlerhafte Inbetriebnahme kann zu Wasserleckage, elektrischen Schocks oder Feuer führen. Die Inbetriebnahme muss wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben durchgeführt werden.

- Beauftragen Sie ausschließlich autorisiertes Fachpersonal für Wartungen oder Instandsetzungen.
- Die Anlage ist mit einem brennbaren Kältemittel gefüllt. Tauen Sie eventuell vereiste Gerätekomponenten niemals eigenständig ab!
- Betreiben Sie keine weiteren Geräte mit starker Hitzeentwicklung oder offener Flamme im selben Raum.
- Alle Gehäuseteile und Geräteöffnungen, z.B. Luftein- und Austrittsöffnungen müssen frei gehalten sein.
- Die Geräte sollten mindestens einmal jährlich durch einen Fachkundigen auf ihre Arbeitssicherheit und Funktion überprüft werden. Sichtkontrollen und Reinigungen können vom Betreiber im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.

1.7 Sicherheitshinweise für Montage-, Wartungs- und Inspektionsarbeiten

- Das in der Anlage verwendete Kältemittel R32 ist brennbar. Beachten Sie ggf. die örtlichen Sicherheitsbedingungen.
- Halten Sie den Kältekreislauf frei von anderen Gasen und Fremdstoffen. Der Kältekreislauf darf ausschließlich mit dem Kältemittel R32 befüllt werden.
- Benutzen Sie nur beiliegendes Zubehör, Bauteile und entsprechend gekennzeichnete Bauteile. Die Verwendung von nicht standardisierten Bauteilen kann zu Wasserleckagen, elektrischen Schocks und Brand führen.
- Installieren und lagern Sie die Geräte ausschließlich in Räumen größer 4 m². Bei Nichtbeachtung kann sich im Falle einer Leckage der Raum mit einem brennbaren Gemisch füllen! Die für die Installation und Lagerung angegebene Mindestraumgröße von 4 m² bezieht sich auf die Grundfüllmenge des Gerätes. Diese variiert nach Installationsart und Gesamtfüllmenge der Anlage. Die Berechnung muss nach gültigen DIN Normen erfolgen. Vergewissern Sie sich, dass der Installationsort für den sicheren Gerätebetrieb geeignet ist.
- Montieren Sie die Gerätekomponenten ausschließlich an statisch geeignetes Mauerwerk.
- Die Geräte dürfen nicht in Räumen installiert werden, in denen weitere Geräte mit Hitzeentwicklung betrieben werden (Heizgeräte, offene Kamine).
- Sorgen Sie für ausreichende Belüftung im Aufstellungsraum.
- Eingriffe in den Kältekreislauf sind erst nach vollständigem Entfernen des Kältemittels möglich. Löten oder flexen Sie niemals Gerätekomponenten aus!

REMKO Serie MXT

- Beachten Sie, dass Kältemittel geruchlos sein können.
- Betreiben Sie die Klimaanlage nicht in einem feuchten Raum wie in etwa das Badezimmer oder eine Wäschekammer. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann Kurzschlüsse an elektrischen Bauteilen verursachen.
- Das Produkt muss jederzeit ordnungsgemäß geerdet sein, da es sonst zu elektrischen Schocks kommen kann.
- Bringen sie die Kondensatabführung wie in der Betriebsanleitung beschrieben an. Unzureichender Abfluss von Kondensat kann zu Wasserschäden in ihrer Wohnung führen.
- Jegliche Personen die in den Kältekreislauf eingreifen, müssen ein gültiges Zertifikat von der Industrie und Handelskammer vorweisen können, welches die Kompetenz im Umgang mit Kältemittel bestätigt.
- Bei der Installation, Reparatur, Wartung oder Reinigung der Geräte sind durch geeignete Maßnahmen Vorkehrungen zu treffen, um von dem Gerät ausgehende Gefahren für Personen auszuschließen.
- Aufstellung, Anschluss und Betrieb der Geräte und Komponenten müssen innerhalb der Einsatz- und Betriebsbedingungen gemäß der Anleitung erfolgen und den geltenden regionalen Vorschriften entsprechen.
- Regionale Verordnungen und Gesetze sowie das Wasserhaushaltsgesetz sind einzuhalten.
- Die elektrische Spannungsversorgung ist auf die Anforderungen der Geräte anzupassen.
- Die Befestigung der Geräte darf nur an den werkseitig vorgesehenen Punkten erfolgen. Die Geräte dürfen nur an tragfähigen Konstruktionen oder Wänden oder auf Böden befestigt bzw. aufgestellt werden.
- Die Geräte und Komponenten dürfen nicht in Bereichen mit erhöhter Beschädigungsgefahr betrieben werden. Die Mindestfreiräume sind einzuhalten.
- Die Geräte und Komponenten erfordern einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu entzündlichen, explosiven, brennbaren, aggressiven und verschmutzten Bereichen oder Atmosphären.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden.
- Der Anschluss des Innengerätes muss mit einer festen Verbindung erstellt werden, eine lösbare, wiederverwendbare Verbindung ist nicht zulässig.

1.8 Eigenmächtiger Umbau und Veränderungen

Umbau oder Veränderungen an den Geräten oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen. Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder überbrückt werden. Originalersatzteile und vom Hersteller zugelassenes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.

1.9 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Geräte sind je nach Ausführung und Ausrüstung ausschließlich als Klimagerät zum Abkühlen bzw. Erwärmen des Betriebsmediums Luft und innerhalb eines geschlossenen Raumes vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Bedienungs- und Installationsanleitung und die Einhaltung der Wartungsbedingungen.

Die in den technischen Daten angegebenen Grenzwerte dürfen nicht überschritten werden.

1.10 Gewährleistung

Voraussetzungen für eventuelle Gewährleistungsansprüche sind, dass der Besteller oder sein Abnehmer im zeitlichen Zusammenhang mit Verkauf und Inbetriebnahme die dem Gerät beigefügte „Gewährleistungsurkunde“ vollständig ausgefüllt an die REMKO GmbH & Co. KG zurückgesandt hat. Die Gewährleistungsbedingungen sind in den „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ aufgeführt. Darüber hinaus können nur zwischen den Vertragspartnern Sondervereinbarungen getroffen werden. Infolge dessen wenden Sie sich bitte erst an Ihren direkten Vertragspartner.

1.11 Transport und Verpackung

Die Geräte werden in einer stabilen Transportverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Geräte sofort bei Anlieferung und vermerken eventuelle Schäden oder fehlende Teile auf dem Lieferschein und informieren Sie den Spediteur und Ihren Vertragspartner. Für spätere Reklamationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

WARNUNG!

Plastikfolien und -tüten etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

Deshalb:

- Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.
- Verpackungsmaterial darf nicht in Kinderhände gelangen!

1.12 Umweltschutz und Recycling

Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.



Entsorgung der Geräte und Komponenten

Bei der Fertigung der Geräte und Komponenten werden ausschließlich recyclebare Materialien verwendet. Tragen Sie zum Umweltschutz bei, indem Sie sicherstellen, dass Geräte oder Komponenten (z.B. Batterien) nicht im Hausmüll sondern nur auf umweltverträgliche Weise nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder z.B. kommunale Sammelstellen entsorgt werden.



REMKO Serie MXT

2 Technische Daten

2.1 Gerätedaten

Baureihe		MXT 355	MXT 525
Betriebsweise		Wandtruhe für Inverter Multisplit-Außenteile zum Kühlen und Heizen	
Nennkühlleistung ¹⁾	kW	3,5	5,0
Nennheizleistung ²⁾	kW	3,8	5,3
Einsatzbereich (Raumvolumen), ca.	m ³	110	160
Einstellbereich Raumtemperatur	°C	+16 bis +30	
Arbeitsbereich	°C/r.F.%	+17 bis +32 / 35-65	
Kältemittel		R32	
Betriebsdruck, max.	kPa	4300	
Luftvolumenstrom je Stufe	m ³ /h	490/580/650	600/690/780
Schalldruckpegel je Stufe ¹⁾	dB (A)	27/34/37	32/38/41
Schalleistung max.	dB (A)	54	55
Spannungsversorgung	V/Ph/Hz	230/1~/50	
Schutzart	IP	X 0	
El. Nennleistungsaufnahme	W	42	52
El. Nennstromaufnahme Kühlen ¹⁾	A	0,13	0,17
El. Nennstromaufnahme	A	0,18	0,23
Kältemittelanschluss Einspritzleitung	Zoll (mm)	1/4 (6,35)	1/4 (6,35)
Kältemittelanschluss Saugleitung	Zoll (mm)	3/8 (9,52)	1/2 (12,70)
Kondensatanschluss	mm	16	

Baureihe		MXT 355	MXT 525
Abmessungen			
Höhe	mm	621	
Breite	mm	793	
Tiefe	mm	200	
Gewicht	kg	14,9	
EDV-Nr.		1623405	1623410

¹⁾ Abstand 1 m Freifeld

2.2 Geräteabmessungen

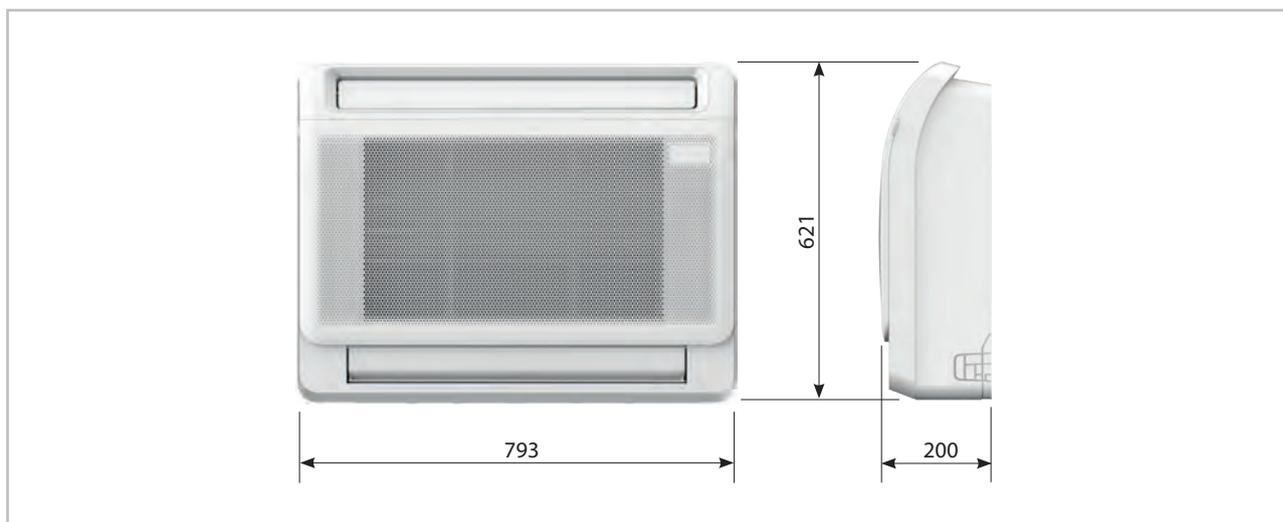


Abb. 1: Geräteabmessungen MXT 355-525 (Alle Angaben in mm)

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

REMKO Serie MXT

3 Aufbau und Funktion

Gerätebeschreibung

Das Innengerät der Kompakt Wandtruhen in Multi-Splitausführung dient zur Aufnahme der aus dem zu kühlenden Innenraum entnommenen Wärme. Das Außenteil gibt diese Wärme an die Außenluft wieder ab.

Bei Geräten zum Kühlen und Heizen kann während des Heizbetriebes im zu beheizenden Raum am Innengerät die vom Außenteil aufgenommene Wärme abgegeben werden.

Das Gerät ist im Innenbereich für den Wandbereich konzipiert. Die Bedienung erfolgt über eine Infrarot-Fernbedienung.

Das Innengerät besteht aus einem Verdampfer in Lamellenbauform, Verdampferventilator, Regelung und Kondensatwanne. Kombinierbar ist das Innengerät mit REMKO Außenteilen der Serie MVT 603 DC-1403 DC entsprechender Kombinationsmöglichkeiten. Die Ansteuerung des Außenteiles erfolgt über die Regelung des Innengerätes.

Als Zubehör sind Kondensatpumpen erhältlich.

Die Verbindung zwischen Innengerät und Außenteil wird mit Kältemittelleitungen hergestellt.

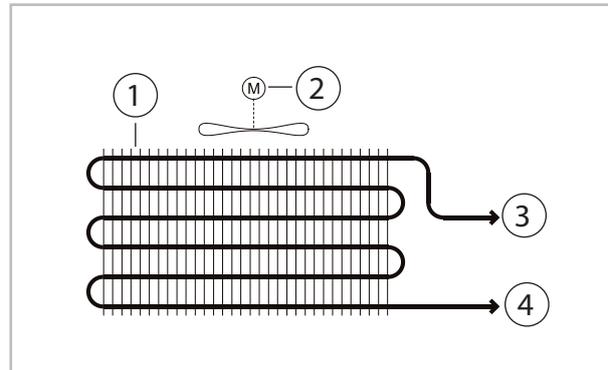


Abb. 3: Schema Kältekreis

- 1: Verdampfer
- 2: Verdampferventilator
- 3: Anschluss Saugleitung
- 4: Anschluss Einspritzleitung

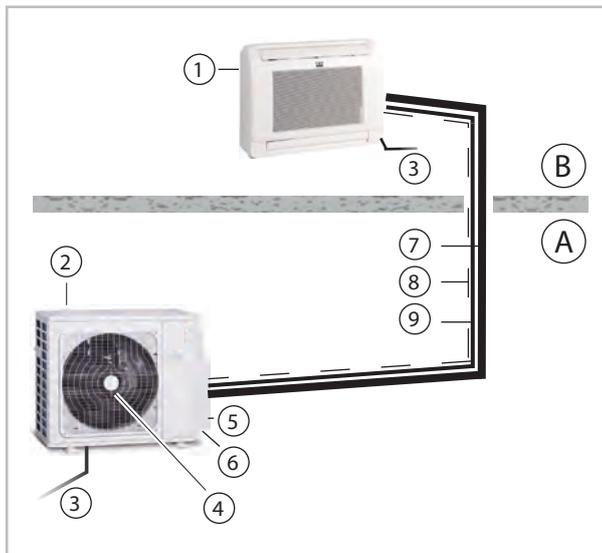


Abb. 2: Systemaufbau

- A: Außenbereich
- B: Innenbereich
- 1: Innengerät
- 2: Außenteil
- 3: Kondensatleitung
- 4: Verflüssigerventilator
- 5: Netzzuleitung
- 6: Absperrventil
- 7: Saugleitung
- 8: Steuerleitung
- 9: Einspritzleitung

4 Bedienung

4.1 Allgemeine Hinweise

Das Innengerät wird komfortabel mit der serienmäßigen Infrarot-Fernbedienung bedient. Die ordnungsgemäße Datenübermittlung wird vom Innengerät mit einem Signalton quittiert. Sollte eine Programmierung über die Infrarot-Fernbedienung nicht möglich sein, kann das Innengerät auch manuell bedient werden.

Manuelle Bedienung

Das Innengerät kann manuell in Betrieb genommen werden. Dazu wird nach Öffnen der Vorderwand (siehe Abb. 4) mit Hilfe einer Büroklammer die Taste AUTO/COOL neben dem Display betätigt (siehe Abb. 5).

Für den manuellen Betrieb gelten folgende Einstellungen:

einmaliges Betätigen: Automatikmodus 24 °C,

zweimaliges Betätigen: Testmodus Kühlen, nach 30 Minuten geht die Anlage in den Automatikmodus mit einem Sollwert von 24 °C über.

dreimaliges Betätigen: Gerät AUS

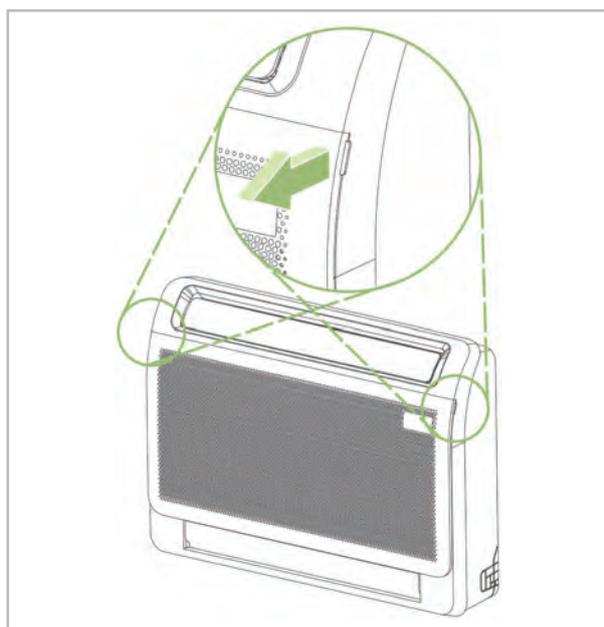
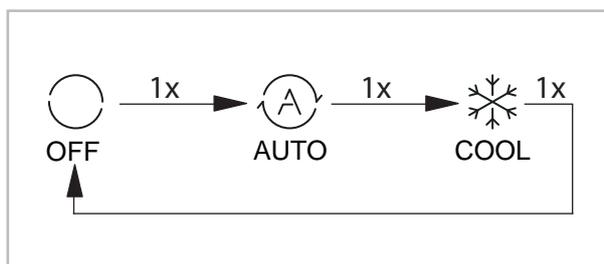


Abb. 4: Öffnen des Lufteintrittsgitters

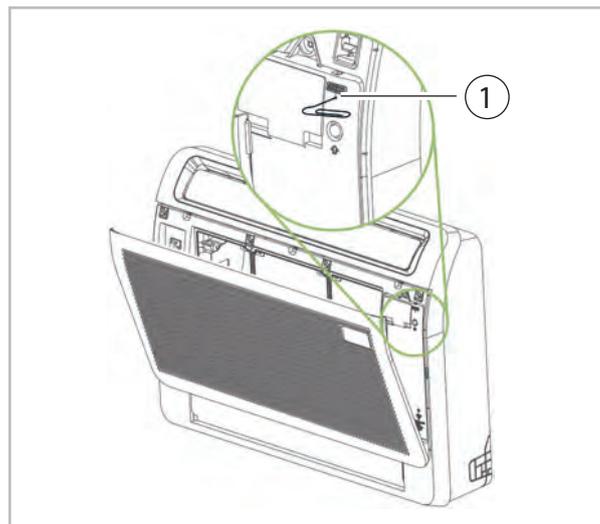


Abb. 5: Aktivieren des manuellen Betriebs

1: Taste "AUTO/COOL"

Infrarot-Fernbedienung

Die Infrarot-Fernbedienung sendet die programmierten Einstellungen in einem Abstand von bis zu 6 m zum Empfangsteil des Innengerätes. Ein ungestörter Empfang der Daten ist nur möglich, wenn die Fernbedienung auf das Empfangsteil gerichtet und keine Gegenstände die Übertragung behindern.

Vorbereitend sind zwei Batterien (Typ AAA) in die Fernbedienung einzusetzen. Ziehen Sie dazu die Klappe des Batteriefachs ab (siehe Abb. 7) und setzen die Batterien polungsrichtig ein (siehe Markierung). Wenn die Batterien entfernt werden gehen alle gespeicherten Daten verloren. Die Fernbedienung greift dann auf die Standardeinstellungen zurück.

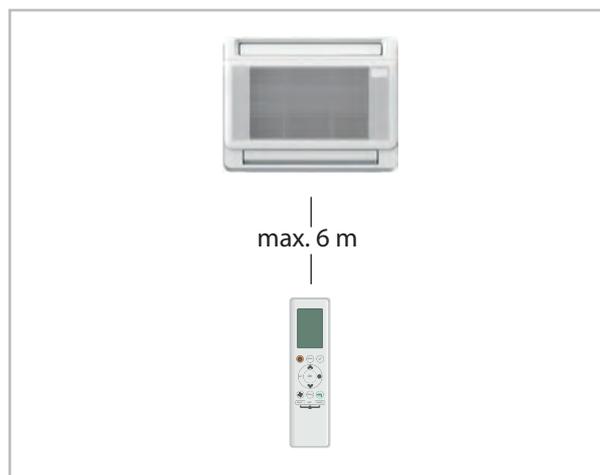


Abb. 6: Maximaler Abstand

REMKO Serie MXT

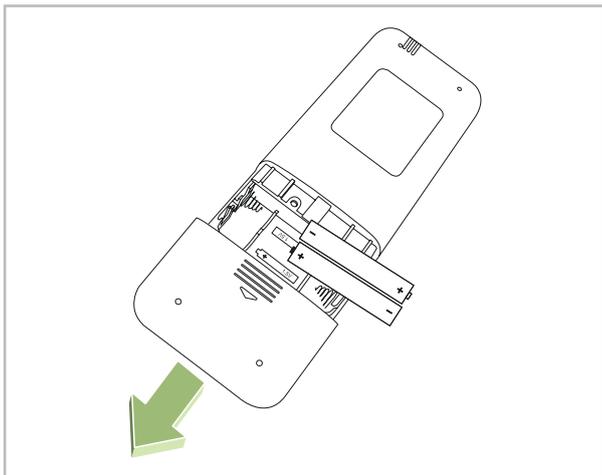


Abb. 7: Einsetzen der Batterien



Störungen werden codiert angezeigt (siehe Kapitel Störungsbeseitigung und Kundendienst).

! HINWEIS!

Ersetzen Sie entladene Batterien sofort durch einen neuen Satz, da sonst die Gefahr des Auslaufens besteht. Bei längeren Außerbetriebnahmen empfiehlt es sich die Batterien zu entfernen.



Helfen Sie mit, Energieverbräuche im Stand-By-Betrieb einzusparen! Wird das Gerät, die Anlage oder die Komponente nicht verwendet, empfehlen wir eine Unterbrechung der Spannungsversorgung. Der Sicherheit dienende Komponenten unterliegen nicht unserer Empfehlung!

Bedienung anhand einer zusätzlichen Kabelfernbedienung oder zentralen Regelung

Die Kabelfernbedienung vom Typ KFB-3 kann an den Geräten angeschlossen werden. Der Anschluss an den Innengeräten erfolgt steckerfertig (siehe Kapitel "Elektrischer Anschluss").

Desweiteren kann die zentrale Regelung Smart-Control Touch SC-1 (Smart-Com) angeschlossen werden. (siehe Kapitel "Elektrischer Anschluss").

Bedienung über das REMKO Smart-Webportal oder REMKO Smart-Control App

Die Geräte können mit einem angeschlossenen SC-1 (Smart-Com) oder einem eingesteckten WIFI-Stick über das REMKO Smart-Webportal oder über die REMKO Smart-Control App gesteuert werden. Weitere Informationen zum Anschluss an die Inneneinheit sind dem Kapitel "Elektrischer Anschluss" zu entnehmen.

4.2 Anzeige am Innengerät

Anzeige Display

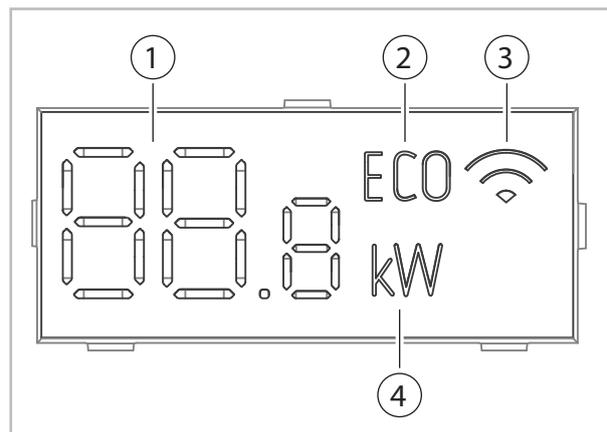


Abb. 8: Anzeige Display

- 1: Segmentanzeige
- 2: ECO-Anzeige
- 3: nicht verfügbar
- 4: nicht verfügbar

4.3 Manuelle Luftverteilung

Einstellen der Luftverteilung

Die vertikalen Luftleitlamellen können händisch nach links und rechts verstellt werden (siehe Abb. 9). Zusätzlich steht für die horizontale Luftverteilung die automatische Swing-Funktion zur Verfügung (siehe Kapitel "Tasten der Fernbedienung").

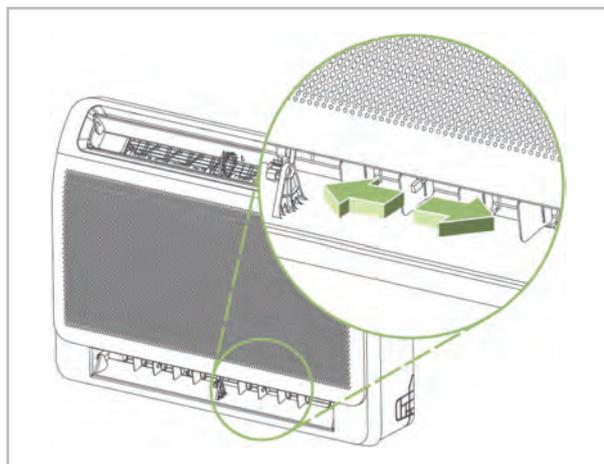


Abb. 9: Luftverteilung einstellen

Einstellen des Luftaustritts

Auf Wunsch lässt sich der untere Luftaustritt des Gerätes deaktivieren. Die Luft wird dann nur durch den oberen Luftaustritt ausgeblasen. Um die Einstellungen zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. ➤ Gerät spannungslos schalten und anschließend wiederherstellen.
2. ➤ Das Lufteintrittsgitter öffnen (siehe Abb. 10)
3. ➤ Den Knopf für die Auswahl der Ausblasrichtung innerhalb von 10 Minuten nach Wiederherstellung der Spannungsversorgung für 5 Sekunden gedrückt halten.
4. ➤ Nach erfolgreicher Einstellung zeigt das Display den Status der unteren Luftaustrittslamelle an (on = geöffnet, off = geschlossen).
5. ➤ Das Lufteintrittsgitter schließen.

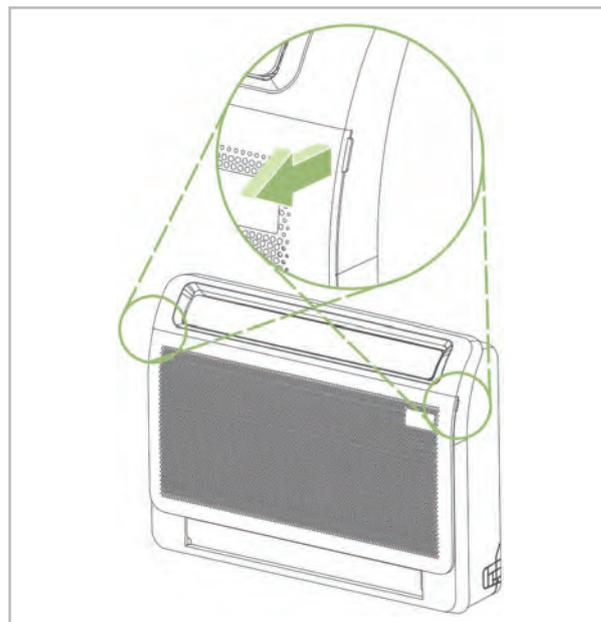


Abb. 10: Öffnen des Lufteintrittsgitters

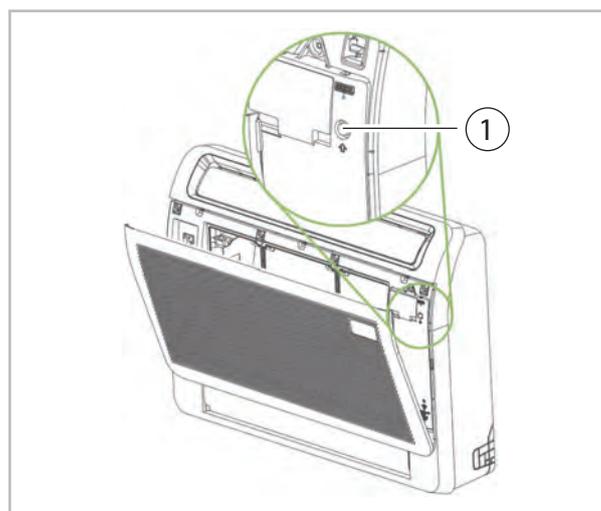


Abb. 11: Knopf Ausblasrichtung

1: Knopf Ausblasrichtung

REMKO Serie MXT

4.4 Tasten der Fernbedienung

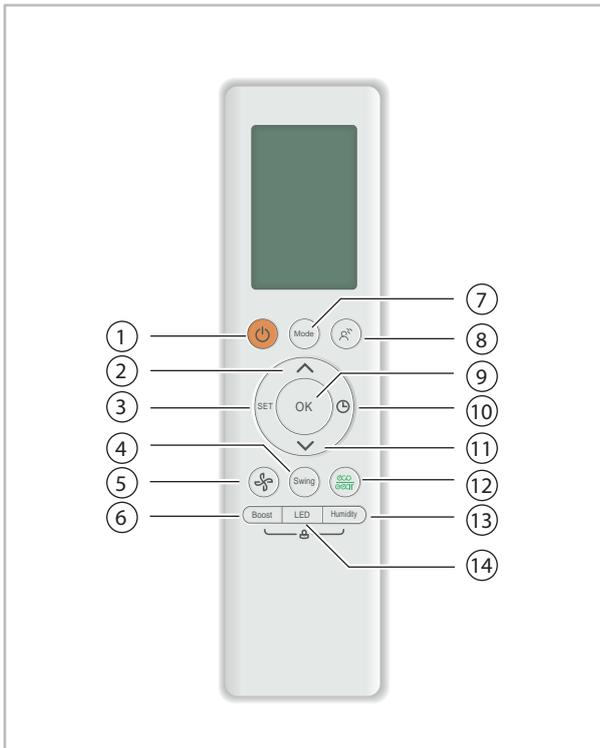


Abb. 12: Tasten der Fernbedienung

① Taste „EIN/AUS“

Mit dieser Taste können Sie das Klimagerät einund ausschalten.

② Taste "Pfeil hoch" Temperatur

Erhöht den Temperatur-Sollwert in 0,5 °C-Schritten bis zu dem maximalen Einstellwert von 30 °C.

③ Taste "SET"

Wechselt durch die verschiedenen Zusatzfunktionen im oberen Bildschirmrand.

④ Taste „Swing“

Kurzes Betätigen startet und stoppt die horizontale Lamellenbewegung.

⑤ Taste „Ventilatorgeschwindigkeit“

Wechselt zwischen den verschiedenen Ventilatorgeschwindigkeiten in folgender Reihenfolge:

AUTO ⇒ 20% ⇒ 40% ⇒ 60% ⇒ 80% ⇒ 100% ⇒ ...

Die Ventilatorgeschwindigkeit kann außerdem mit den Tasten „Pfeil hoch“ und „Pfeil runter“ in 1%-Schritten angepasst werden.

Gedrückt halten der Taste aktiviert die Silence-Funktion.

⑥ Taste „Turbo“

Aktiviert bzw. deaktiviert die Turbo-Funktion, um den eingestellten Sollwert schnellstmöglich zu erreichen.

⑦ Taste „Mode“

Wechselt zwischen den verfügbaren Betriebsmodi in folgender Reihenfolge:

AUTO ⇒ COOL ⇒ DRY ⇒ HEAT ⇒ FAN ⇒ ...

AUTO: Automatikbetrieb

COOL: Kühlen

DRY: Entfeuchten

HEAT: Heizen

FAN: Umluftbetrieb

⑧ Taste „Luftstrom-Umlenkung“

Aktiviert die Luftumlenkungs-Funktion bei der die Luftaustrittslamellen so eingestellt werden, dass der Luftstrom an der Wand entlang geführt wird. Dies verhindert, dass Personen im Raum vom Luftstrom getroffen werden und erhöht den Komfort.

⑨ Taste „OK“

Aktiviert bzw. deaktiviert eine zuvor angewählte Zusatzfunktion.

⑩ Taste "Timer"

Aktiviert bzw. deaktiviert die Einschalt- bzw. Ausschaltverzögerung.

⑪ Taste „Pfeil runter“ Temperatur

Reduziert den Temperatur-Sollwert in 0,5 °C-Schritten bis zu dem minimalen Einstellwert von 16 °C.

⑫ Taste "eco gear"

Wechselt zwischen den verfügbaren Energiesparfunktionen in folgender Reihenfolge:

eco ⇒ gear 75 % ⇒ gear 50 % ⇒ OFF ⇒ eco ...

eco:

der Sollwert wird auf 24 °C angehoben und die Ventilatorgeschwindigkeit auf Automatik gesetzt. Ist der Sollwert vor Aktivierung der eco-Funktion höher als 24°C, wird der Sollwert nicht verändert.

Wird ein Sollwert von < 24 °C eingestellt, wird die eco-Funktion deaktiviert.

gear 75 %:

drosselt die Leistungsaufnahme auf max. 75 %.

gear 50 %:

drosselt die Leistungsaufnahme auf max. 50 %

⑬ Taste „Humidity“

Schaltet im Betriebsmodus Entfeuchten die Regelgröße von Raumtemperatur auf relative Luftfeuchtigkeit um.

⑭ Taste „LED“

Ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten der Gerätebeleuchtung sowie der Signaltöne (Geräteabhängig).

Anzeigen am LCD

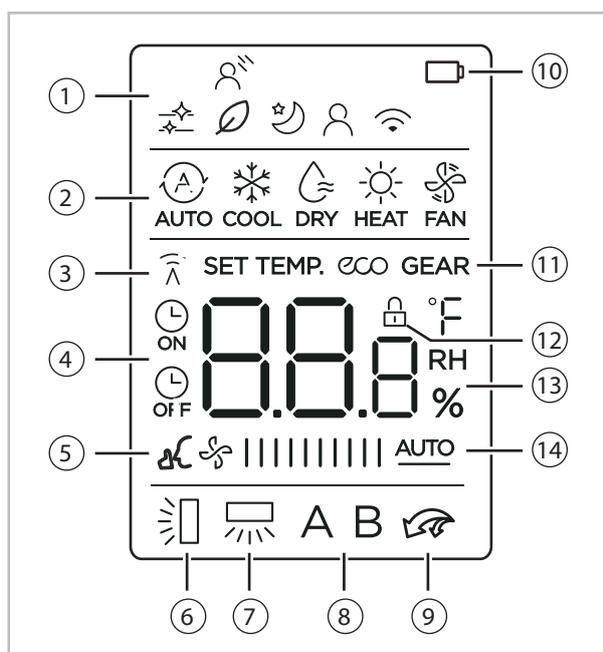


Abb. 13: Anzeigen am LCD

① Zusatzfunktionen

☹ Breathe Away

✦ Self clean

🌿 Bio Clean

🌙 Sleep

👤 Follow me

📶 Nicht verfügbar

② Betriebsmodus

Zeigt den aktiven Betriebsmodus an.

③ Datenübermittlung

Erscheint, wenn Daten von der Infrarot-Fernbedienung an das Innengerät übermittelt werden.

④ Timer

Zeigt bei aktivierter Einschaltverzögerung (ON) oder Ausschaltverzögerung (OFF) das entsprechende Symbol an.

⑤ Silence

Erscheint wenn, die Silence-Funktion aktiv ist.

⑥ Horizontale Swing-Funktion

Zeigt die Position bzw. die aktivierte Swing-Funktion der horizontalen Swing-Lamelle an.

⑦ Vertikale Swing-Funktion

Zeigt die Position bzw. die aktivierte Swing-Funktion der vertikalen Swing-Lamellen an.

⑧ Nicht verfügbar

⑨ Turbo-Modus

Erscheint wenn der Turbo-Modus aktiviert ist.

⑩ Batterie-Anzeige

Zeigt die restliche Kapazität der Batterie der Fernbedienung an.

⑪ eco gear

Erscheint wenn die eco gear-Funktion aktiviert wird.

REMKO Serie MXT

⑫ Tastensperre

Erscheint wenn die Tastensperre der Fernbedienung aktiv ist.

⑬ Temperatur-Anzeige

Zeigt den Sollwert für die Temperatureinstellung (16 °C - 30 °C) bzw. die relative Luftfeuchtigkeit (35 % - 85 %) an.

⑭ Ventilatorgeschwindigkeit-Symbol

Zeigt die ausgewählte Luftgeschwindigkeit an. Ist der Betriebsmodus "Auto" oder "Entfeuchten" ausgewählt, wird automatisch die Ventilatorstufe "Auto" aktiviert.



Alle dargestellten Symbole in der LCD-Darstellung dienen nur der besseren Übersicht. Während des Betriebes erscheinen in dem LCD-Fenster nur die für die jeweiligen Funktionen relevanten Symbole.

Tastenfunktionen

Modus "Auto"

Stellen Sie sicher, dass das Innengerät an die Stromversorgung angeschlossen und eingeschaltet ist.

Die Betriebsmodus-Anzeige auf dem Anzeigefeld des Innengerätes fängt an zu blinken.

1. ➤ Drücken Sie die **"ON/OFF"**-Taste [1] um das Klimagerät einzuschalten.
2. ➤ Drücken Sie die **"MODE"**-Taste [2] um die Betriebsart "Auto" zu wählen.
3. ➤ Drücken Sie die **"Pfeil hoch / Pfeil runter"**-Taste [3] um die gewünschte Temperatur einzustellen. Die Temperatur kann zwischen 16 - 30° C in 1°-Schritten eingestellt werden.

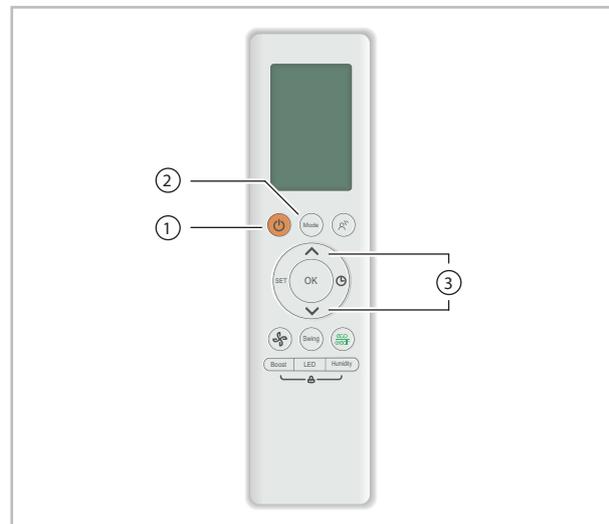


Abb. 14: Modus "Auto"

Modus "Kühlen", "Heizen" und "Umluft"

1. ➔ Drücken Sie die **"ON/OFF"**-Taste [1] um das Klimagerät einzuschalten.
2. ➔ Drücken Sie die **"MODE"**-Taste [2] um die Betriebsarten "Kühlen", "Heizen" oder "Umluft" auszuwählen.
3. ➔ Drücken Sie die **"Pfeil hoch / Pfeil runter"**-Taste [3] um die gewünschte Temperatur einzustellen. Die Temperatur kann zwischen 16 - 30 °C in 0,5°-Schritten eingestellt werden. (nur in den Betriebsmodi Heizen und Kühlen).
4. ➔ Drücken Sie die **"FAN"**-Taste [4] um die gewünschte Ventilatorstufe auszuwählen.

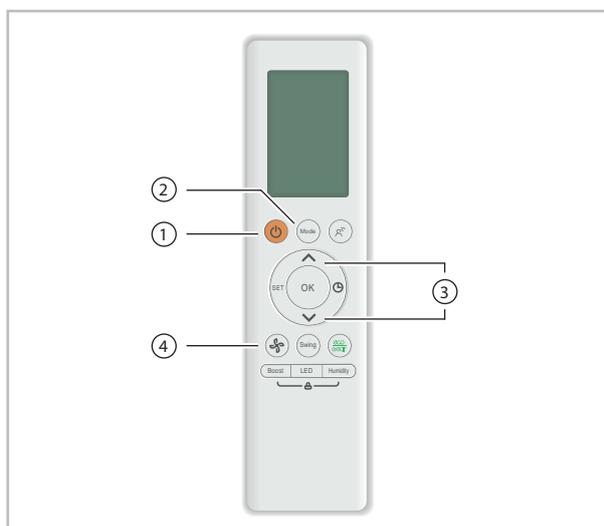


Abb. 15: Modus "Kühlen", "Heizen" und "Umluft"

Modus "Entfeuchten"

1. ➔ Drücken Sie die **"ON/OFF"**-Taste [1] um das Klimagerät einzuschalten.
2. ➔ Drücken Sie die **"MODE"**-Taste [2] um die Betriebsart "Entfeuchten" zu wählen.
3. ➔ Drücken Sie die **"Humidity"**-Taste [4] um die Einheit der Regelgröße auf relative Luftfeuchtigkeit (RH) einzustellen.
4. ➔ Drücken Sie die **"Pfeil hoch / Pfeil runter"**-Tasten [3] um die gewünschte relative Luftfeuchtigkeit einzustellen. Der Sollwert kann zwischen 35 und 85 % in 5 %-Schritten eingestellt werden.

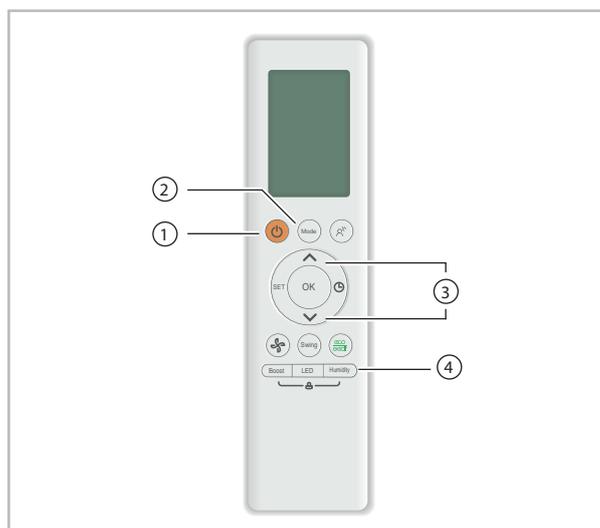


Abb. 16: Modus "Entfeuchten"



Im Modus "Entfeuchten" ist eine manuelle Auswahl der Lüftergeschwindigkeit nicht möglich! Beachten Sie, dass eine Temperaturvorwahl nicht möglich ist und der zu entfeuchtende Raum stark abkühlen kann!

REMKO Serie MXT

Modus "Timer"

Durch Drücken der "TIMER"-Taste kann die "Einschaltzeit" und die "Ausschaltzeit" des Gerätes eingestellt werden.

Einstellen der "Einschaltzeit"

Das Klimagerät verfügt über zwei verschiedene Timer-Modi:

Timer-ON bestimmt die Zeit nach der das Gerät sich selbstständig einschaltet.

Timer-OFF bestimmt die Zeit nach deren Ablauf das Gerät sich selbstständig abschaltet.

Aktivieren Sie die Funktion „Timer on“ durch Drücken der Timer-Taste [1]. Im Display erscheint nun das Timer-ON Symbol. Wählen Sie mit den Tasten "Pfeil hoch" und "Pfeil runter" [2] den gewünschten Einschaltzeitpunkt. Nach einer Sekunde aktiviert sich die Funktion.

Das Display wird nun wieder die Soll-Temperatur und das Timer-ON Symbol als Funktionsbestätigung anzeigen.

Aktivieren Sie die Funktion „Timer OFF“ durch zweimaliges Drücken der Timer-Taste [1]. Im Display erscheint nun das Timer-OFF Symbol.

Wählen Sie mit den Tasten "Pfeil hoch" und "Pfeil runter" [2] den gewünschten Ausschaltzeitpunkt. Nach einer Sekunde aktiviert sich die Funktion.

Das Display wird nun wieder die Temperatur und das Timer-ON Symbol als Funktionsbestätigung anzeigen.

Sie können auch beide Funktionen gemeinsam nutzen. Soll sich beispielsweise die Anlage in 6 Stunden einschalten aber bereits zwei Stunden später deaktivieren gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Timer-Taste [1] und stellen Sie sicher, dass das Timer-ON Symbol aufleuchtet. Drücken Sie die "Pfeil hoch / Pfeil runter" Taste [2] bis auf dem Display „6.0h“ angezeigt wird. Drücken Sie nun erneut die Timer-Taste [1]. Auf dem Display sollte das Symbol Timer-OFF zu erkennen sein. Stellen Sie über die Tasten "Pfeil hoch / Pfeil runter" [2] die Zeit auf 8.0h ein und warten Sie anschließend eine Sekunde bis die Funktionen sich selbstständig aktivieren.

Bereits eingestellte Zeiten können Sie nachträglich verändern. Wählen Sie dazu entweder den Modus für Timer-ON oder Timer-OFF aus und verändern Sie über die Tasten "Pfeil hoch / Pfeil runter" [2] die Zeit. Beachten Sie, dass diese Verzögerung dann vom aktuellen und nicht vom Zeitpunkt der ursprünglichen Programmierung aus aktiviert wird!

Bereits programmierte Verzögerungen können Sie deaktivieren indem Sie im jeweiligen Menü (Timer-ON oder Timer-OFF) die Zeit auf 0.0h reduzieren.



Beim Einstellen der Einschalt- und Ausschaltzeit ist diese für 10 Stunden in einem 30 Minuten Abstand und danach in einem Stundenabstand einstellbar. Eine Ein- oder Ausschaltverzögerung über 24 Stunden hinaus ist nicht möglich.

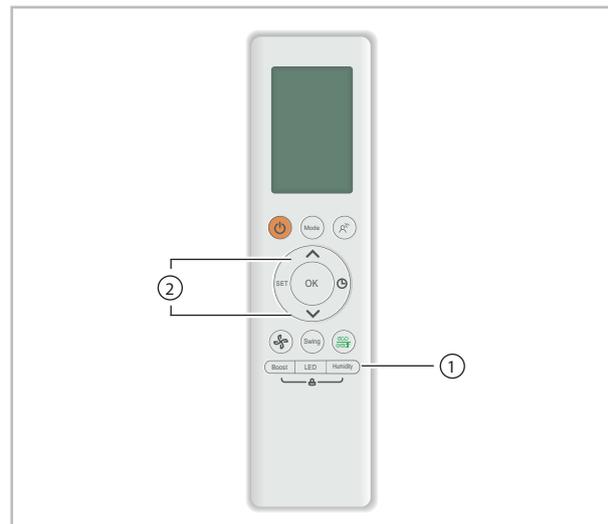


Abb. 17: Modus "Timer"



– Wenn Sie den Timer-Betrieb wählen, überträgt die Fernbedienung automatisch das Timer-Signal an das Innengerät für die angegebene Zeit. Deshalb positionieren Sie die Fernbedienung an einem Ort, wo sie das Signal an das Innengerät einwandfrei übertragen kann .

– Der effektive Betrieb bei den Zeit-Einstellungen durch die Fernbedienung für die Timer-Funktion ist auf die folgenden Einstellungen begrenzt:

0.5, 1.0, 1.5, 2.0, 2.5, 3.0, 3.5, 4.0, 4.5, 5.0, 5.5, 6.0, 6.5, 7.0, 7.5, 8.0, 8.5, 9.0, 9.5, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 und 24.

Beispiele für Einstellungen der TIMER-Funktion "TIMER-ON" (Auto-on Modus)

Beispiel:

Das Klimagerät soll sich, ab dem Zeitpunkt der Programmierung, in 2 Stunden einschalten

1. ➤ Drücken Sie die "TIMER"-Taste. Im Display wird nun 0.0h und das "Timer-ON" Symbol angezeigt.
2. ➤ Drücken Sie die "Pfeil hoch" oder "Pfeil runter"-Taste bis die gewünschte Startzeit im "TIMER-ON"-Bereich der Fernbedienung angezeigt wird.
3. ➤ Warten Sie 3 Sekunden und auf dem digitalen Anzeigen-Bereich erscheint die Temperatur wieder. Die "TIMER ON"-Anzeige verbleibt und diese Funktion ist aktiviert.

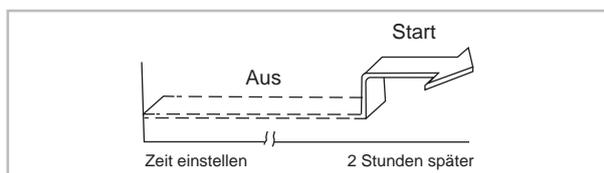


Abb. 18: "TIMER ON"-Beispiel

"TIMER-OFF" (Auto-off Modus)

Beispiel:

Das Klimagerät soll sich, ab dem Zeitpunkt der Programmierung, in 4 Stunden ausschalten.

1. ➤ Drücken Sie 2 mal die "TIMER"-Taste. Im Display wird nun 0.0h und das "Timer-OFF" Symbol angezeigt.
2. ➤ Drücken Sie die "Pfeil hoch" oder "Pfeil runter"-Taste bis "4h" im "TIMER-OFF"-Bereich der Fernbedienung angezeigt werden.
3. ➤ Warten Sie 3 Sekunden und auf dem digitalen Anzeigen-Bereich erscheint die Temperatur wieder. Die "TIMER OFF"-Anzeige verbleibt und diese Funktion ist aktiviert.

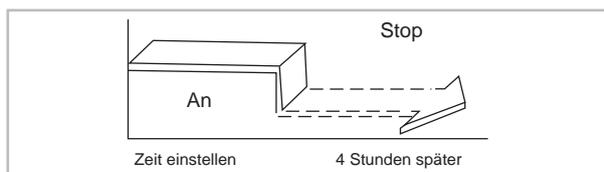


Abb. 19: "TIMER OFF"-Beispiel

Kombinierter TIMER (Gleichzeitiges Einstellen von "TIMER-ON" und "TIMER-OFF")

"TIMER-OFF ⇔ " TIMER-ON"

(An ⇔ Stop ⇔ Start)

Beispiel:

Das Klimagerät soll sich, ab dem Zeitpunkt der Programmierung, in 2 Stunden ausschalten und 10 Stunden später wieder einschalten.

1. ➤ Drücken Sie die "TIMER"-Taste.
2. ➤ Drücken Sie die "Pfeil hoch" oder "Pfeil runter"-Taste bis "10h" im Display erscheint.
3. ➤ Drücken Sie die "TIMER"-Taste.
4. ➤ Drücken Sie die "Pfeil hoch" oder "Pfeil runter"-Taste bis "2h" angezeigt wird.
5. ➤ Warten Sie 3 Sekunden und auf dem digitalen Anzeigenbereich erscheint die Temperatur wieder. Die "TIMER ON OFF"-Anzeige verbleibt und diese Funktion ist aktiviert.

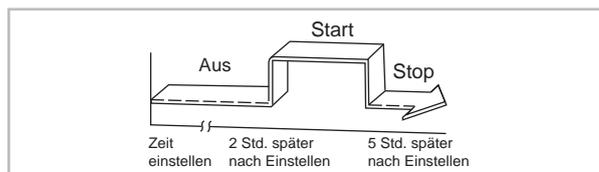


Abb. 20: "TIMER OFF" / "TIMER ON"- Beispiel

Zusatzfunktionen

Mit der Taste Set [1] (siehe Abb. 21) können bei eingeschaltetem Gerät folgende Zusatzfunktionen aktiviert werden:

Self Clean

Bei aktivierter Self Clean-Funktion reinigt das Innengerät selbständig den Wärmetauscher, um Schimmel- und Geruchsbildung zu vermeiden. Der Reinigungsvorgang kann bis zu 45 Minuten dauern. Während des Vorgangs wird auf dem Gerätedisplay "CL" angezeigt.

BioClean

Bei aktivierter BioClean-Funktion werden negativ geladene Ionen an den Luftstrom abgegeben, um die in der Luft enthaltenen Partikel zu binden. Die gebündelten Partikel fallen dann zu Boden und können einfacher aus der Luft filtriert werden.

REMKO Serie MXT

☾ Sleep

Die Sleep-Funktion kann genutzt werden um im Nachtbetrieb Energie zu sparen. Bei aktivierter Sleep-Funktion wird der Temperatur-Sollwert regelmäßig reduziert (Kühlbetrieb) bzw. angehoben (Heizbetrieb).

👤 Follow me

Die Follow me-Funktion aktiviert die Temperaturerfassung der Infrarot-Fernbedienung. Die Ist-Temperatur wird dann in 3-Minutentakt an das Innengerät übermittelt. Hinweis: Damit die Temperatur von der Infrarot-Fernbedienung jederzeit übermittelt werden kann, muss jederzeit Sichtkontakt zwischen der Infrarot-Fernbedienung und dem Innengerät bestehen.

📶 AP-Funktion

Funktion nicht verfügbar

Die gewünschte Funktion kann anschließend mit den Tasten "Pfeil hoch / Pfeil runter" [2] ausgewählt und mit der Taste "OK" [3] bestätigt werden.

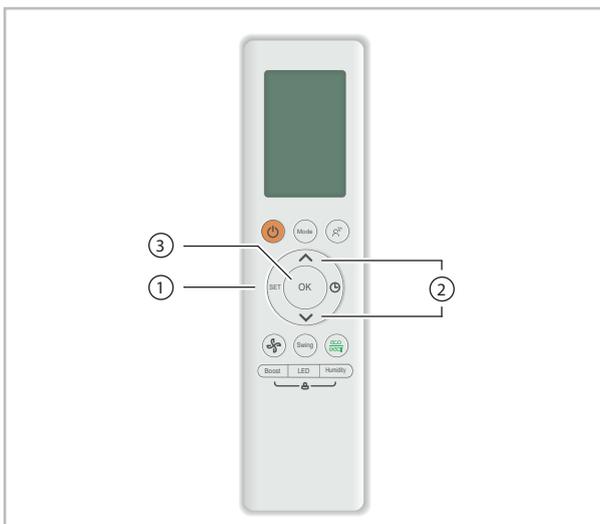


Abb. 21: Zusatzfunktionen

Frostschutzfunktion

Die Frostschutzfunktion hält die Raumlufttemperatur über 8 °C, um Schäden an der Bausubstanz zu vermeiden.

1. ➤ Drücken Sie die **"ON/OFF"**-Taste [1] um das Klimagerät einzuschalten.
2. ➤ Drücken Sie die **"MODE"**-Taste [2] um die Betriebsart "Heizen" zu wählen.
3. ➤ Drücken Sie die **"Pfeil runter"**-Taste [3] bis der Temperatur-Sollwert auf 16 °C steht. Drücken Sie anschließend innerhalb einer Sekunde zwei mal die **"Pfeil runter"**-Taste [3] um die Frostschutzfunktion zu aktivieren

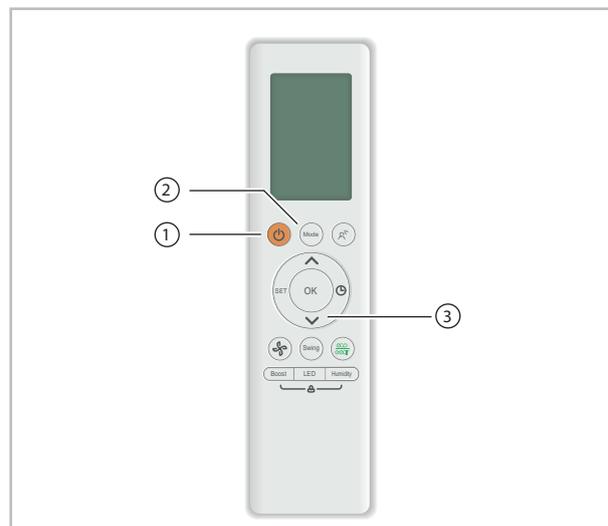


Abb. 22: Frostschutzfunktion

Tastensperre

Die Frostschutzfunktion hält die Raumlufttemperatur über 8°C, um Schäden an der Bausubstanz zu vermeiden.

- ➔ Drücken Sie die **"Turbo"**-Taste [1] und die **"Humidity"**-Taste [2] gleichzeitig für 5 Sekunden um die Tastensperre zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



Abb. 23: Tastensperre aktivieren / deaktivieren

REMKO Serie MXT

5 Montageanweisung für das Fachpersonal

Wichtige Hinweise vor der Installation

Zur Installation der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.

- Bringen Sie das Gerät in der Originalverpackung so nah wie möglich an den Montageort. Sie vermeiden so Transportschäden.
- Kontrollieren Sie den Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und das Gerät auf sichtbare Transportschäden. Melden Sie eventuelle Mängel umgehend Ihrem Vertragspartner und der Spedition.
- Heben Sie das Gerät an den Ecken und nicht an den Kältemittel- oder Kondensatschlüssen an.
- Die Kältemittelleitungen (Einspritz- und Saugleitung), Ventile und die Verbindungen sind dampfdiffusionsdicht zu isolieren. Gegebenenfalls ist auch die Kondensatleitung zu isolieren.
- Wählen Sie einen Montageort, der einen freien Lufteintritt und -austritt gewährleistet (Siehe Abschnitt „Mindestfreiräume“).
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Geräten mit intensiver Wärmestrahlung. Die Montage in der Nähe von Wärmestrahlungen reduziert die Geräteleistung.
- Installieren Sie die Kältemittelrohre vom Innengerät zum Außenteil.
- Schotten Sie offene Kältemittelleitungen gegen den Eintritt von Feuchtigkeit durch geeignete Kappen, bzw. Klebebänder ab und knicken oder drücken Sie nie die Kältemittelleitungen ein.
- Verwenden Sie ausschliesslich die im Lieferumfang enthaltenen Überwurfmutter der Kältemittelleitungen und entfernen diese erst kurz vor dem Verbinden mit den Kältemittelleitungen.
- Führen Sie alle elektrischen Anschlüsse nach den gültigen DIN- und VDE Bestimmungen durch.
- Befestigen Sie elektrische Leitungen stets ordnungsgemäss in den Elektroklemmen. Es könnte sonst zu Bränden kommen.

Montagematerial

Das Innengerät wird mittels 4 bauseitig zu stellenden Schrauben über eine Wandhalterung befestigt.

Wahl des Installationsortes

Das Innengerät ist für eine waagerechte Wandmontage konzipiert.

Mindestfreiräume

Die Mindestfreiräume sind zum einen für Wartungs- und Reparaturarbeiten und zum anderen für die optimale Luftverteilung vorzusehen.

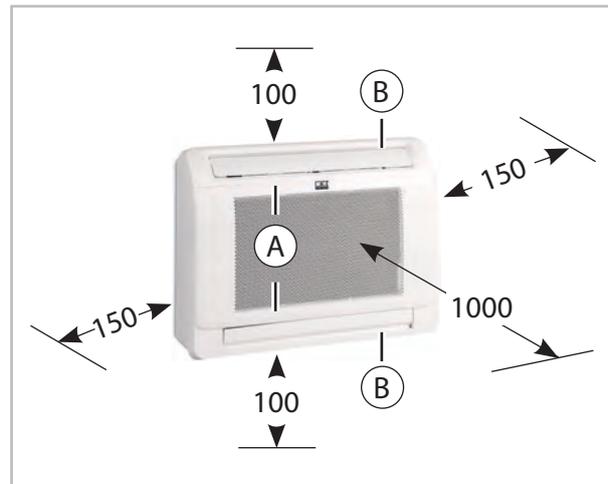


Abb. 24: Mindestfreiräume (alle Angaben in mm)

- A: Luftaustritt
- B: Lufteintritt

Anschlussvarianten

Die folgenden Anschlussvarianten für die Kältemittel-, Kondensat- und Steuerleitungen können genutzt werden.

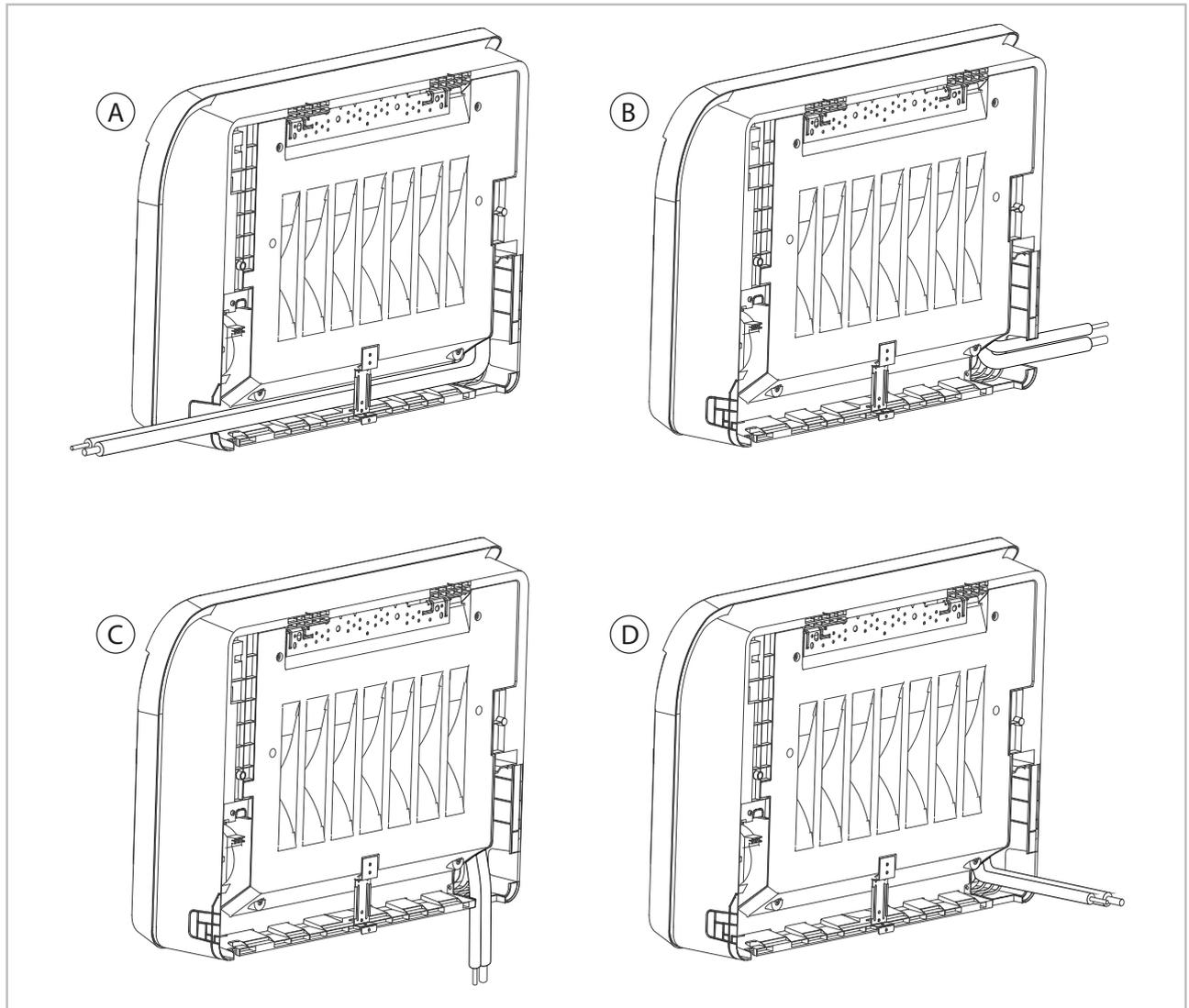


Abb. 25: Anschlussvarianten

A: Abgang rechts
B: Abgang links

C: Abgang unten
D: Abgang hinten

REMKO Serie MXT

Abmessungen Geräterückseite

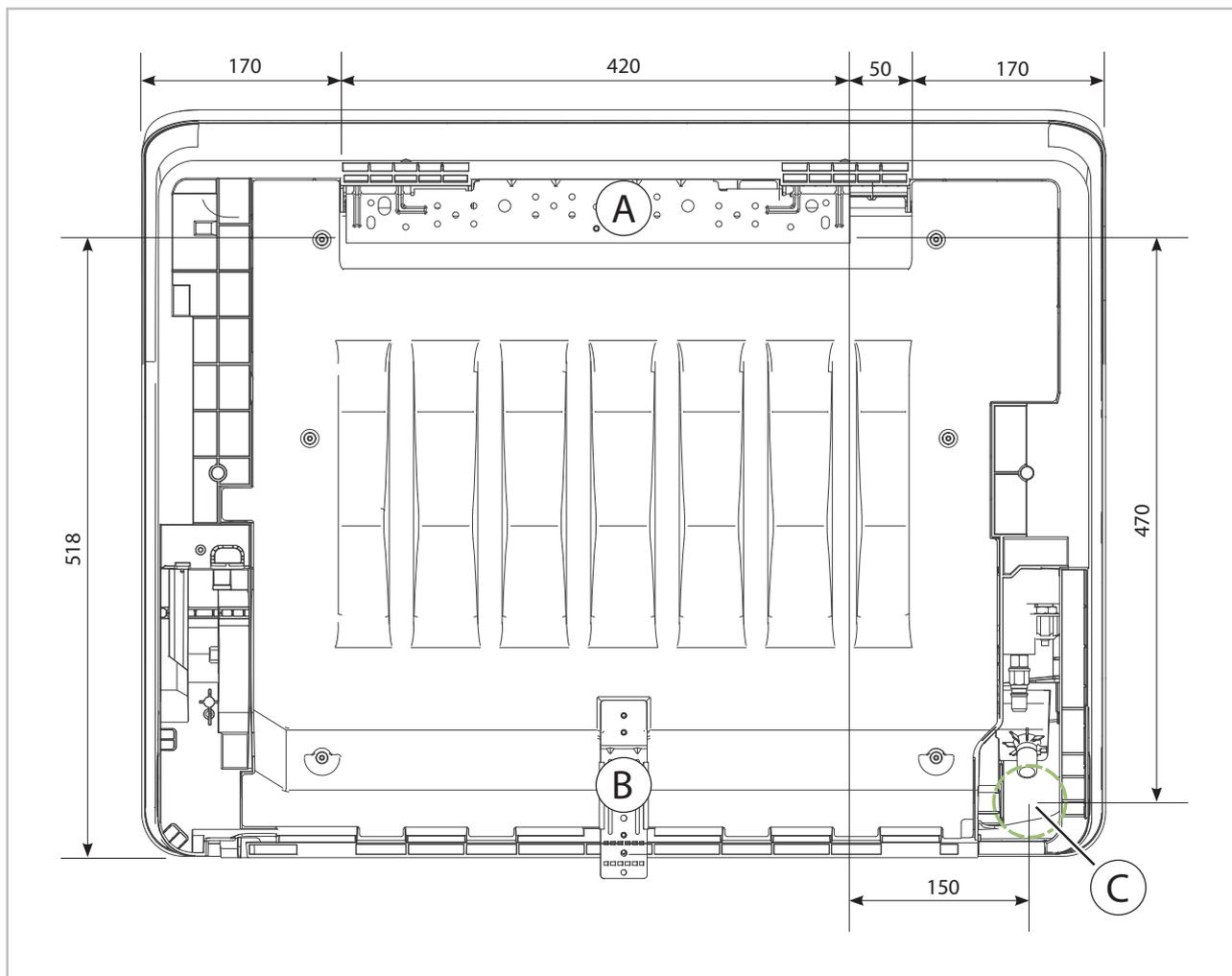


Abb. 26: Abmessungen Geräterückseite (alle Angaben in mm)

A: Wandkonsole
B: Abstandshalter

C: Wanddurchbruch

6 Installation

! HINWEIS!

Die Installation darf nur durch autorisiertes, nach §6 ChemKlimaschutzV zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Geräteinstallation

Das Gerät wird über eine Wandkonsole befestigt.

1. ➔ Markieren Sie gemäß den Abmessungen der Halterungen die Befestigungspunkte an statisch zulässigen Bauwerksteilen.
2. ➔ Montieren Sie die Wandhalterung und den Abstandhalter mit geeignetem Montagematerial an der Wand.
3. ➔ Entfernen Sie ggf. die Ausbrechöffnung des Gehäuses.
4. ➔ Schließen Sie, wie im weiteren beschrieben, die Kältemittel-, Elektro- und Kondensatleitung an das Innengerät an.
5. ➔ Hängen Sie das Innengerät leicht nach hinten gekippt in die Wandhalterung ein.
6. ➔ Überprüfen Sie nochmals die waagerechte Ausrichtung des Gerätes.

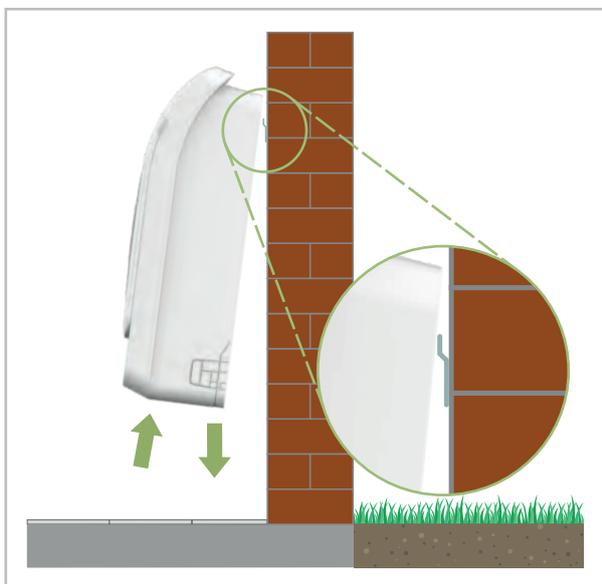


Abb. 27: Einhängen in die Wandhalterung

Anschluss der Kältemittelleitungen

Der bauseitige Anschluss der Kältemittelleitungen erfolgt auf der rechten Innenseite des Gerätes. Gegebenenfalls ist an dem Außenteil eine Reduzierung, bzw. Erweiterung zu installieren. Diese Verschraubungen liegen dem Außenteil als Beipack serienmäßig bei. Nach erfolgter Montage sind die Verbindungen dampfdiffusionsdicht zu isolieren.

! HINWEIS!

Das Gerät ist werkseitig mit einer Füllung aus getrocknetem Stickstoff zur Dichtigkeitskontrolle versehen worden. Der unter Druck stehende Stickstoff entweicht beim Lösen der Überwurfmutter.

! HINWEIS!

Eine lösbare Verbindung darf nur außerhalb des Raumes erstellt werden. Verwenden Sie zum Anschluss der Innengeräte ausschließlich die mitgelieferten, nicht-lösbaren Überwurfmutter oder sehen Sie eine feste Verbindung vor.

REMKO Serie MXT

7 Kondensatanschluss und gesicherte Ableitung

Kondensatanschluss

Auf Grund der Taupunktunterschreitung am Verdampfer kommt es während des Kühlbetriebes am Innengerät zur Kondensatbildung.

Unterhalb des Verdampfers befindet sich eine Auffangwanne, die mit einem Ablauf verbunden werden muss.

- Die bauseitige Kondensatleitung ist mit einem Gefälle von min. 2 % zu verlegen. Gegebenenfalls sehen Sie eine dampfdiffusionsdichte Isolation vor.
- Führen Sie die Kondensatleitung des Gerätes frei in die Ablaufleitung. Falls das Kondensat in eine Abwasserleitung geführt wird, sehen Sie einen Siphon als Geruchsverschluss vor.
- Bei einem Gerätebetrieb unter 0 °C Außentemperatur ist auf eine frostsichere Verlegung der Kondensatleitung zu achten. Ggf. ist eine Rohrbegleitheizung vorzusehen.
- Nach erfolgter Verlegung muss der freie Ablauf des Kondensats überprüft und eine permanente Dichtheit sichergestellt werden.

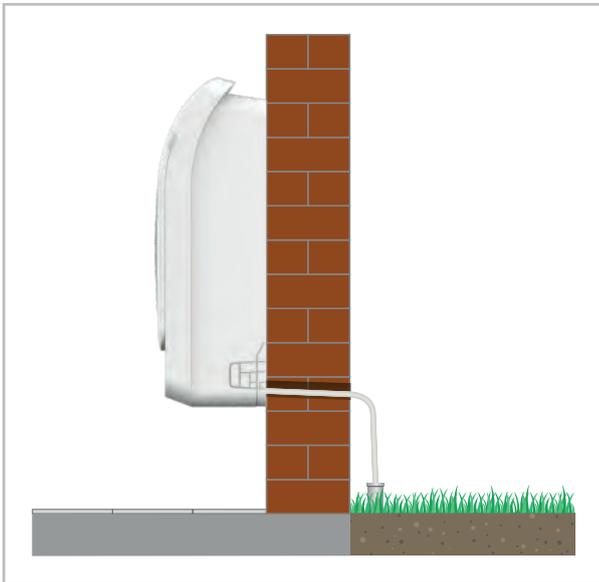


Abb. 28: Kondensatanschluss

Der Kondensatschlauch ist serienmäßig für den Anschluss auf der linken Seite (Ansicht von vorne) vorgesehen.

Gesicherte Ableitung bei Undichtigkeiten

Regionale Vorschriften oder Gesetze des Umweltschutzes, z.B. Wasserhaushaltgesetzes (WHG), können zur Vorbeugung von unkontrollierten Ableitungen im Falle einer Undichtigkeit geeignete Vorkehrungen erfordern, um austretendes Kältemaschinenöl oder Medium mit Gefahrenpotential einer sicheren Entsorgung zuzuführen.

! HINWEIS!

Bei Kondensatabführung über einen Kanal muss nach DIN EN 1717 sichergestellt sein, dass abwasserseitig vorhandene mikrobiologische Belastungen (Bakterien, Pilze, Viren) nicht in das daran angeschlossene Gerät gelangen können.

8 Elektrischer Anschluss

8.1 Allgemeine Hinweise

Bei den Geräten ist eine Spannungsversorgung am Außenteil und eine vieradrige Steuerleitung mit Mindestquerschnitt 1,5mm² zum Innengerät zu installieren und entsprechend abzusichern.

Um EMV Störungen zu vermeiden, verwenden Sie hierzu ausschließlich abgeschirmtes Kabel und legen Sie die Schirmung beidseitig auf.

GEFAHR!

Sämtliche elektrische Installationen sind von Fachunternehmen auszuführen. Die Montage der Elektroanschlüsse hat spannungsfrei zu erfolgen.

HINWEIS!

Der Elektroanschluss der Geräte muss nach VDE 0100 an einen besonderen Speisepunkt mit Fehlerstromschutzschalter erfolgen und ist durch eine elektrische Fachkraft festzulegen.

- Wir empfehlen, bauseitig einen Haupt- / Reparaturschalter in der Nähe des Gerätes zu installieren.
- Die Kabel müssen von hinten in das Gerät eingeführt werden. Die Klemmleisten der Anschlüsse befinden sich hinter dem Platinengehäuse auf der vorderen rechten Seite des Gerätes.
- Wird bei dem Gerät eine als Zubehör erhältliche Kondensatpumpe eingesetzt, ist der S-Leiter über den Alarmkontakt der Kondensatpumpe zu schleifen.

Anschluss der Spannungsversorgung und Steuerleitung

Führen Sie den Anschluss folgendermaßen durch:

1. ➔ Öffnen Sie das Lufteintrittsgitter (siehe Abb. 29).
2. ➔ Lösen Sie die Schraube des Platinengehäuses (siehe Abb. 30) und lösen Sie die bestehenden Steckerverbindungen. Anschließend kann das Platinengehäuse ausgebaut werden.
3. ➔ Lösen Sie die Schrauben am Klemmblock und der Zugentlastung (siehe Abb. 31) und entfernen Sie den Teststecker.
4. ➔ Klemmen Sie die bauseits verlegte Steuerleitung laut Anschlussschema an den Klemmen an und befestigen Sie das Kabel mit der Zugentlastung.
5. ➔ Bauen Sie das Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

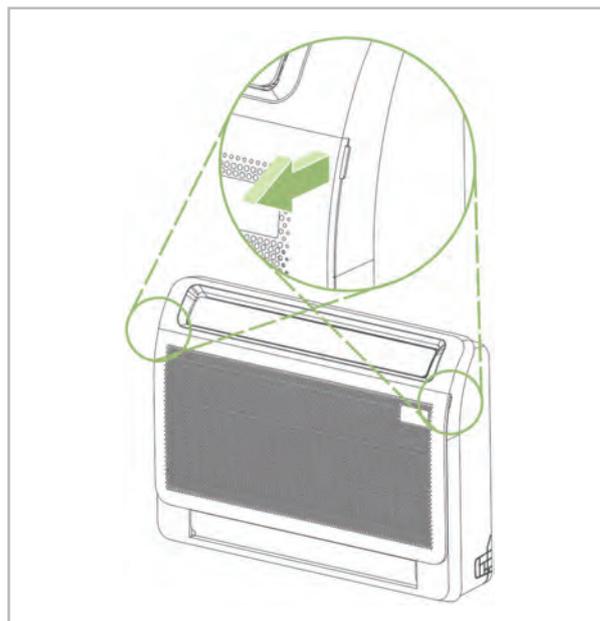


Abb. 29: Öffnen des Lufteintrittsgitters

REMKO Serie MXT

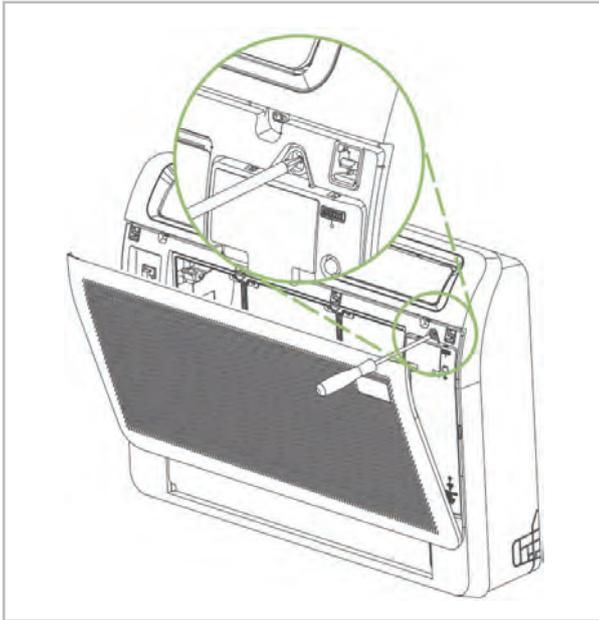


Abb. 30: Ausbauen des Platinengehäuses

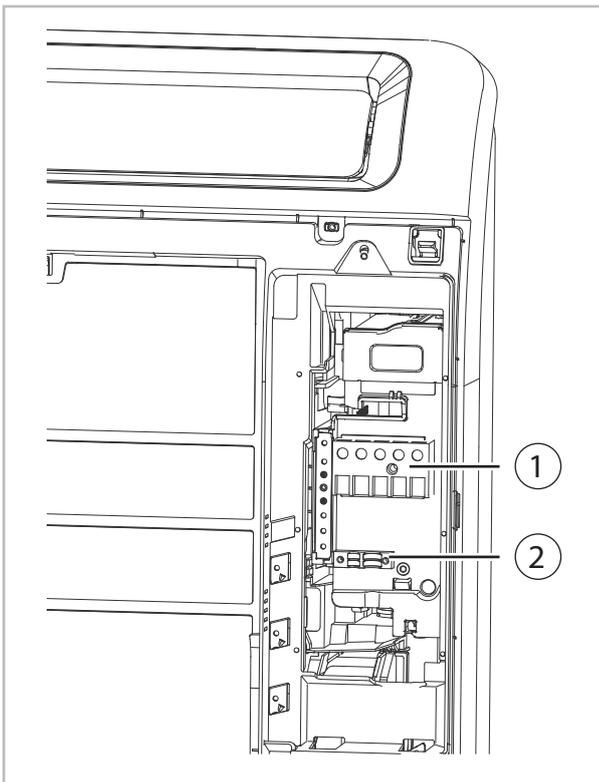


Abb. 31: Elektrischer Anschluss

- 1: Klemmblock
- 2: Zugenlastung

Anschluss einer optionalen Kabelfernbedienung (KFB-3)

An den Geräten der Serie MXT 355-525 kann optional eine Kabelfernbedienung (KFB-3) angeschlossen werden.

Führen Sie den Anschluss folgendermaßen durch:

1. ➤ Öffnen Sie das Lufteintrittsgitter (siehe Abb. 29).
2. ➤ Lösen Sie die Schraube des Platinengehäuses (siehe Abb. 30) und bauen Sie das Platinengehäuse aus.
3. ➤ Führen Sie das Anschlusskabel der Kabelfernbedienung durch die hintere Öffnung in das Gerätegehäuse ein.
4. ➤ Klemmen Sie den Stecker des verlegten Anschlusskabels an den geräteseitigen Anschlussstecker für die Kabelfernbedienung (siehe Abb. 32).
5. ➤ Bauen Sie das Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

Weitere Informationen zum Anschluss der Kabelfernbedienung (KFB-3) sind aus der entsprechenden Bedienungsanleitung zu entnehmen.

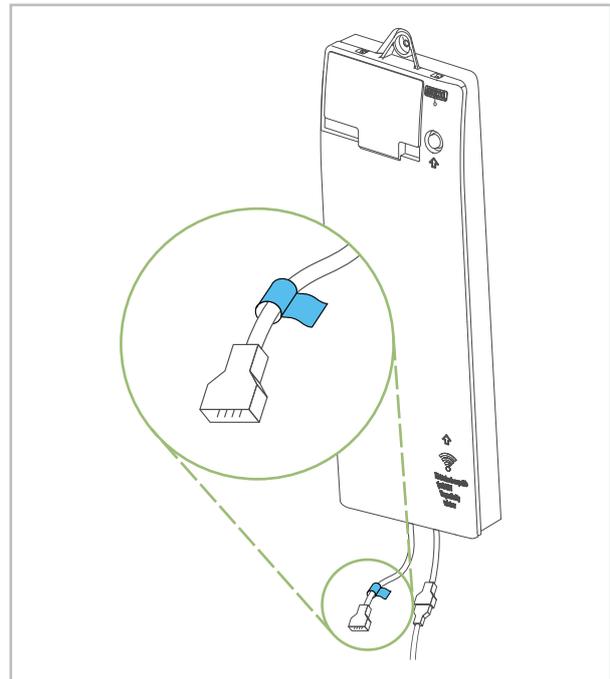


Abb. 32: Anschlussstecker KFB-3

Anschlüsse der Multifunktionsplatine

Die Geräte der Serie MXT 355-525 sind serienmäßig mit einer Multifunktionsplatine ausgestattet, welche sich im Platinengehäuse auf der rechten Geräteseite befindet. Auf der Multifunktionsplatine sind mehrere Schraubklemmen positioniert, die den Anschluss von verschiedenen Regelungen an das Innengerät ermöglichen. Folgende Zubehör-Regelungen können mit Hilfe der Multifunktionsplatine angeschlossen werden:

- REMKO Smart-Control Touch SC-1
- REMKO Smart-Control Touch SC-1 Smart-Com
- REMKO Redundanzmodul KFB-R
- Bauseitige übergeordnete Regelung

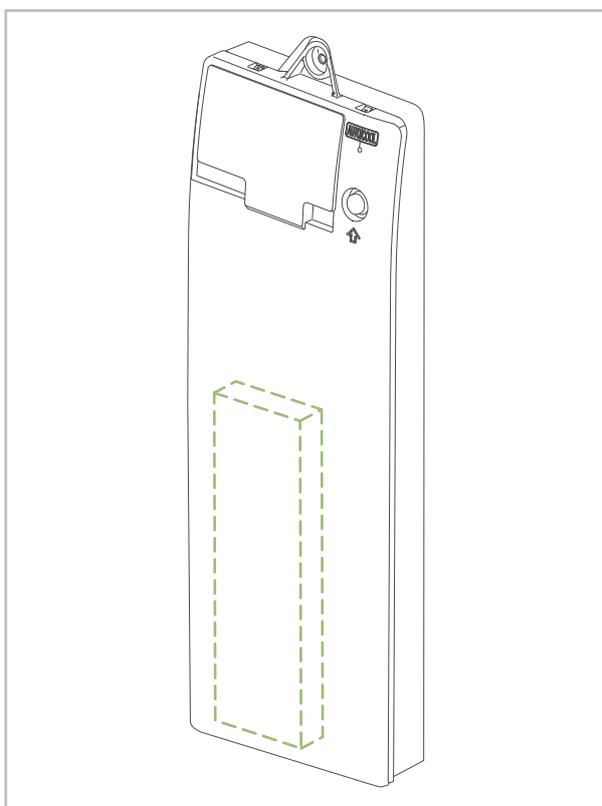


Abb. 33: Position der Multifunktionsplatine

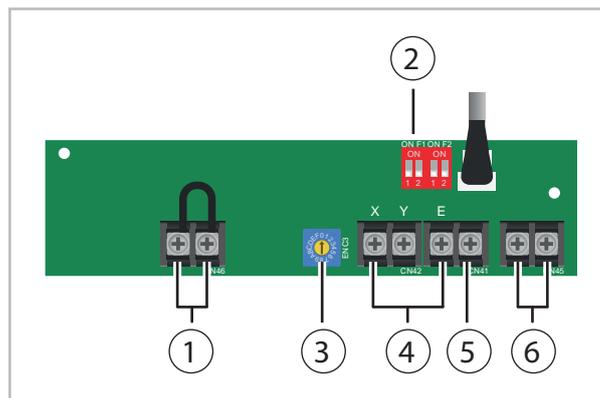


Abb. 34: Anschlüsse der Multifunktionsplatine

① Kontakt extern "Ein / Aus"

Der Kontakt extern "Ein / Aus" ermöglicht eine externe Freigabe oder Sperre des Innengerätes von einer entfernten Stelle. Wird der Kontakt geöffnet, geht das Innengerät in den Standby-Modus über und das Display zeigt CP an. Wird der Kontakt geschlossen begibt sich das Gerät wieder in den letzten Betriebszustand. Der Kontakt ist serienmäßig mit einer Drahtbrücke geschlossen.

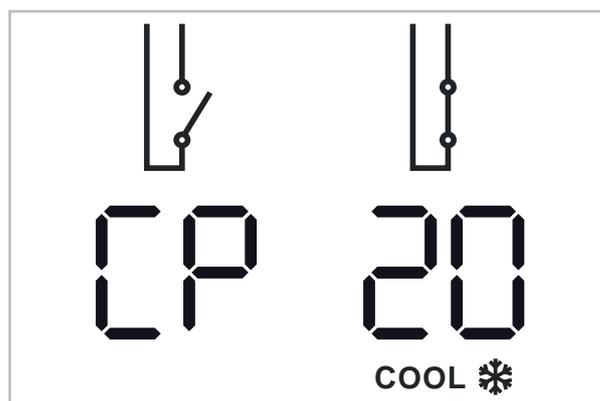


Abb. 35: Kontakt extern "Ein / Aus"

② DIP-Schalterblock Adressierung

Anhand der DIP-Schalter wird in Kombination mit dem Drehschalter die Adresse vom Innengerät festgelegt (s. Kapitel "Adressierung").

Hinweis:

Die Durchführung der Adressierung ist nur in Kombination mit einem SC-1 (Smart-Com) notwendig.

REMKO Serie MXT

③ Dreh-Schalter Adressierung

Anhand des Dreh-Schalters wird in Kombination mit den DIP-Schaltern die Adresse vom Innengerät festgelegt (s. Kapitel "Adressierung").

Hinweis:

Die Durchführung der Adressierung ist nur in Kombination mit einem SC-1 (Smart-Com) notwendig.

④ Anschluss Smart-Control Touch SC-1 (Smart-Com)

Ermöglicht den Anschluss eines SC-1 (Smart-Com) an das Innengerät.

Hinweis:

Bei der Inbetriebnahme ist es notwendig eine Adressierung durchzuführen (s. Kapitel "Adressierung").

⑤ Keine Verwendung

⑥ Alarm-Kontakt

Im störungsfreiem Betrieb, ist der Kontakt geöffnet. Bei einer Störung wird ein Fehlercode auf dem Display angezeigt und der Kontakt zwischen den beiden Schraubklemmen geschlossen.

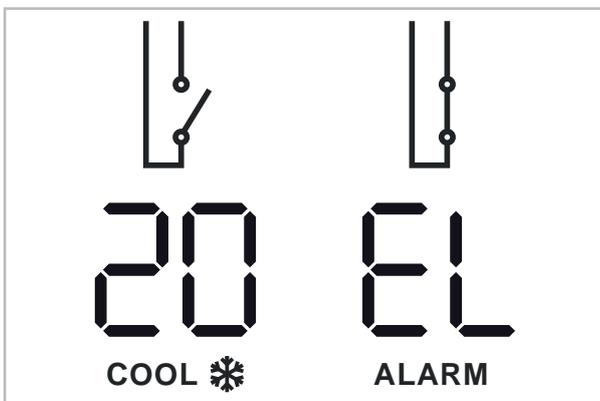


Abb. 36: Alarm-Kontakt

Anschluss einer optionalen zentralen Regelung (SC-1, SC-1 Smart-Com)

An den Geräten der Serie MXT 355-525 kann optional eine zentrale Regelung (SC-1) angeschlossen werden.

Führen Sie den Anschluss folgendermaßen durch:

1. Öffnen Sie das Lufteintrittsgitter (siehe Abb. 29).
2. Lösen Sie die Schraube des Platinengehäuses (siehe Abb. 30) und bauen Sie das Platinengehäuse aus.
3. Trennen Sie den Platinengehäusedeckel von der Grundplatte und öffnen Sie das Platinengehäuse.
4. Führen Sie die Verbindungskabel durch die hintere Öffnung in das Gerätegehäuse ein.
5. Klemmen Sie die verlegten Verbindungskabel an den entsprechenden Schraubklemmen auf der Multifunktionsplatine (siehe Abb. 37) an.
6. Legen Sie anhand der DIP-Schalter und Drehschalter die Adresse für das Innengerät fest (s. Kapitel "Adressierung")
7. Bauen Sie das Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

Weitere Informationen zum Anschluss der zentralen Regelung (SC-1) sind aus der entsprechenden Bedienungsanleitung zu entnehmen.

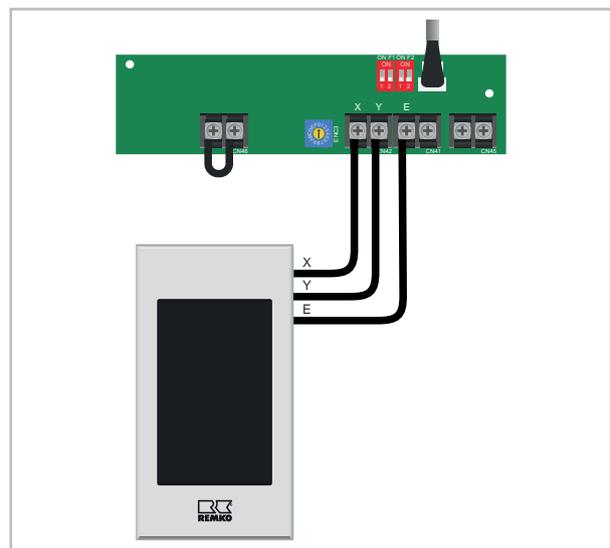


Abb. 37: Anschluss SC-1 (Smart-Com)

Adressierung des Innengerätes (SC-1, SC-1 Smart-Com)

Innengeräten, die an einer zentralen Regelung angeschlossen werden, muss eine Geräteadresse von 0 bis 63 zur Zuordnung im Gerätebus zugewiesen werden. Werden mehrere Innengeräte an einer zentralen Regelung angeschlossen, muss darauf geachtet werden, dass keine Geräteadresse mehrfach vergeben wird.

Die Geräteadresse wird bei den Innengeräten der Serie MXT 355-525 anhand des Drehschalters ENC3 und dem DIP-Schalter F1 vergeben. Der generelle Einstellbereich wird vom DIP-Schalter F1 festgelegt. Die Einstellbereiche ergeben sich durch folgende DIP-Schalterpositionen:

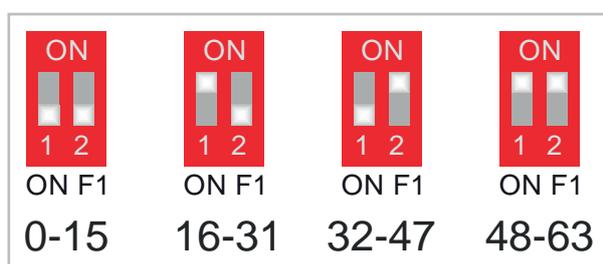
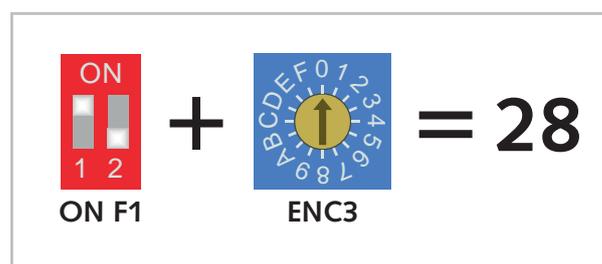


Abb. 38: DIP-Schalterpositionen

Durch den Drehschalter ENC3 wird die Geräteadresse anschließend genauer spezifiziert. Die Geräteadresse ergibt sich aus der Kombination der beiden Schalter wie folgt:

		ON F1 1 2	ON F1 1 2	ON F1 1 2	ON F1 1 2
	0	0	16	32	48
	1	1	17	33	49
	2	2	18	34	50
	3	3	19	34	51
	4	4	20	36	52
	5	5	21	37	53
	6	6	22	38	54
	7	7	23	39	55
	8	8	24	40	56
	9	9	25	41	57
	A	10	26	42	58
	B	11	27	43	59
	C	12	28	44	60
	D	13	29	45	61
	E	14	30	46	62
	F	15	31	47	63

Beispiel:



REMKO Serie MXT

Anschluss eines optionalen Redundanzmoduls (KFB-R)

An den Geräten der Serie MXT 355-525 kann optional ein Redundanzmodul (KFB-R) angeschlossen werden.

Führen Sie den Anschluss folgendermaßen durch:

1. Öffnen Sie das Lufteintrittsgitter (siehe Abb. 29).
2. Lösen Sie die Schraube des Platinengehäuses (siehe Abb. 30) und bauen Sie das Platinengehäuse aus.
3. Trennen Sie den Platinengehäusedeckel von der Grundplatte und öffnen Sie das Platinengehäuse.
4. Führen Sie die Verbindungskabel durch die hintere Öffnung in das Gerätegehäuse ein.
5. Klemmen Sie die verlegten Verbindungskabel an den entsprechenden Schraubklemmen auf der Multifunktionsplatine (siehe Abb. 39) an.
6. Bauen Sie das Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

Weitere Informationen zum Anschluss des Redundanzmoduls (KFB-R) sind aus der entsprechenden Bedienungsanleitung zu entnehmen.

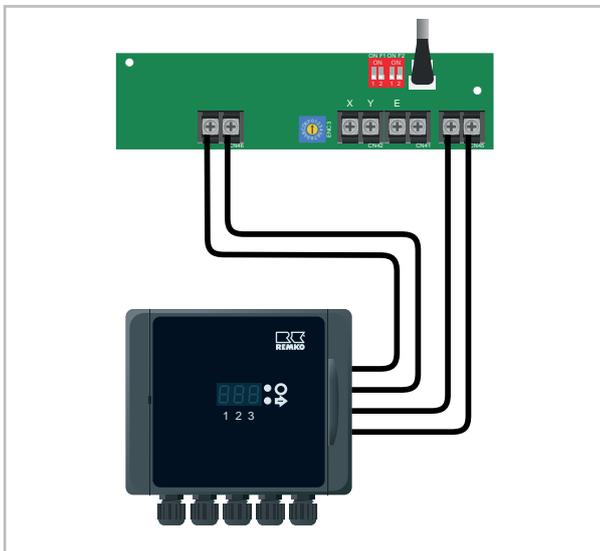


Abb. 39: Anschluss KFB-R

- 1: Verbindungsleitung extern Ein / Aus
- 2: Verbindungsleitung Alarm

Einbau eines optionalen WIFI-Sticks

Die Geräte der Serie MXT 355-525 sind serienmäßig mit einer Schnittstelle für einen WIFI-Stick ausgestattet, welche sich im Platinengehäuse auf der rechten Geräteseite befindet. Der WIFI-Stick kann einfach in die Aussparung eingesetzt und in die USB-Schnittstelle eingesteckt werden.

Die Installation des WIFI-Sticks kann wie folgt durchgeführt werden:

1. Öffnen Sie das Lufteintrittsgitter (siehe Abb. 29).
2. Lösen Sie die Schraube des Platinengehäuses (siehe Abb. 30) und bauen Sie das Platinengehäuse aus.
3. Trennen Sie den Platinengehäusedeckel von der Grundplatte und öffnen Sie das Platinengehäuse.
4. Stecken Sie den WIFI-Stick in die vorgesehene USB-Schnittstelle (siehe) ein und führen Sie die Konfiguration durch.
5. Bauen Sie das Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

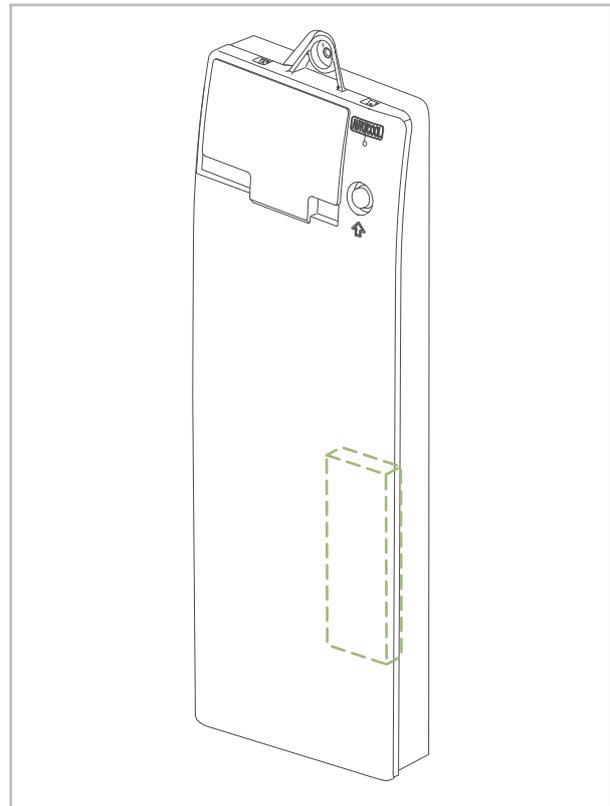


Abb. 40: Einbauposition des WIFI-Sticks

8.2 Elektrisches Anschlussschema

Anschluss MVT 603 DC-1403 DC

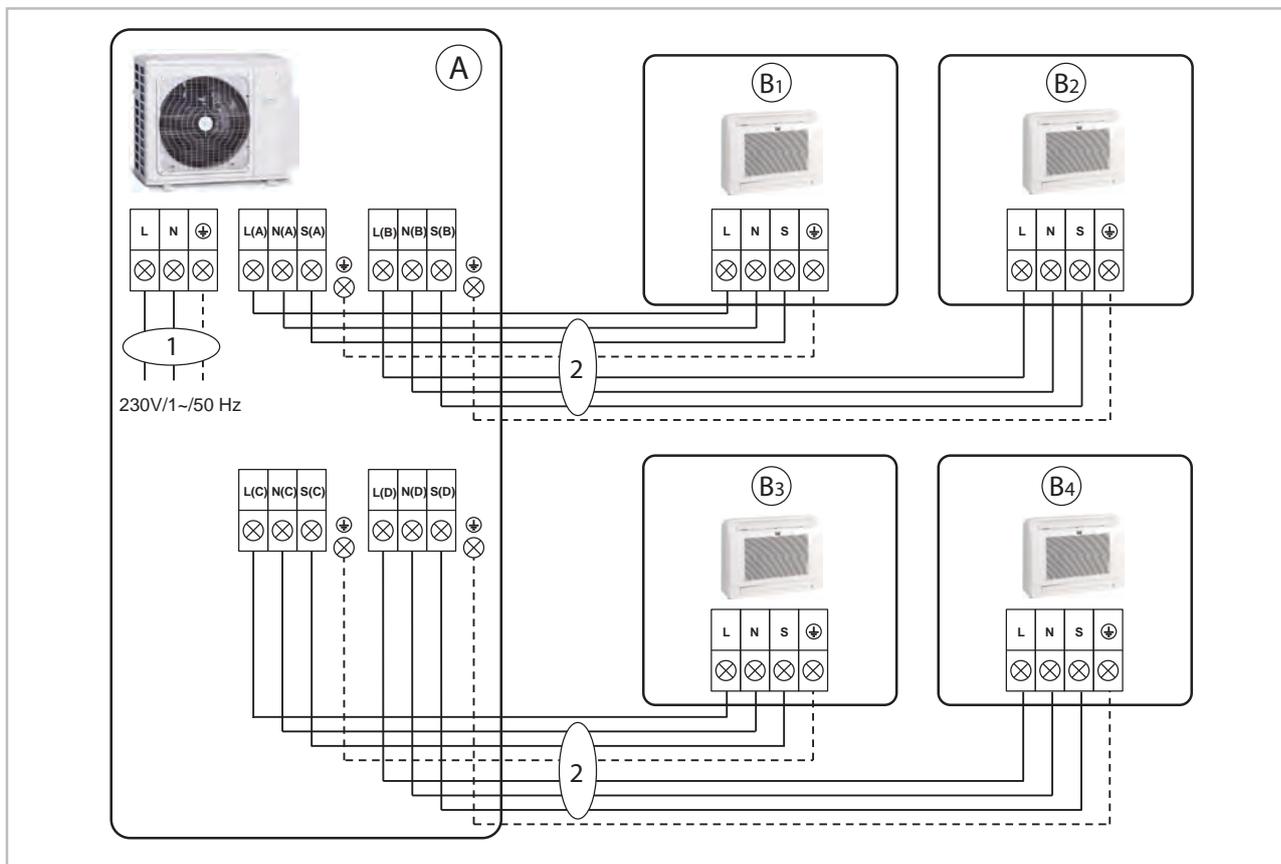


Abb. 41: Elektrisches Anschlussschema

A: Außenteil MVT 603 DC-1403 DC

B: Innengeräte MXT 355-525

1: Netzzuleitung

2: Kommunikationsleitungen

REMKO Serie MXT

Anschluss optionaler Kondensatpumpe KP 6 / KP 8

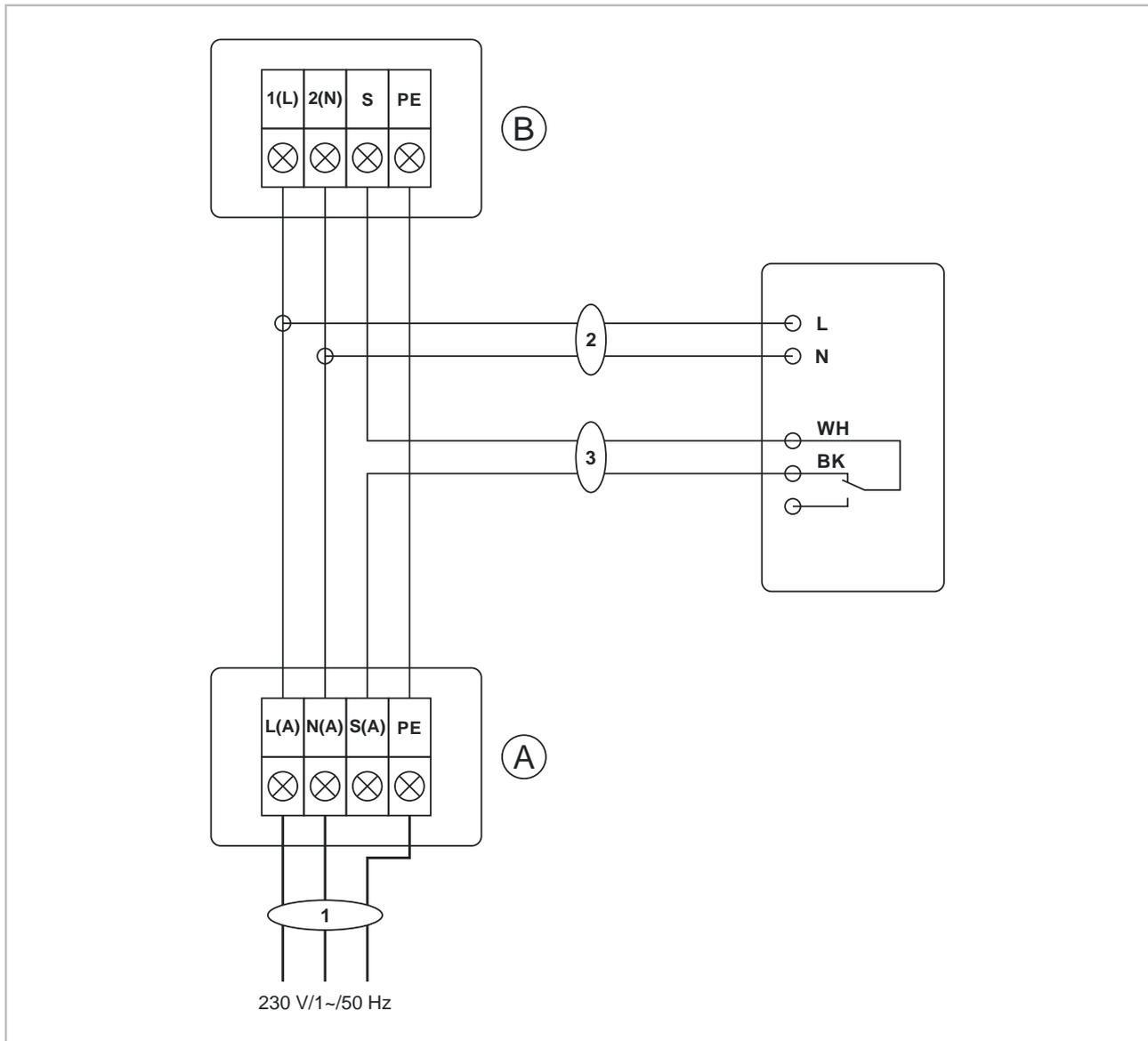


Abb. 42: Elektrisches Anschlussschema

- A: Außenteil
- B: Innengerät
- C: Kondensatpumpe KP 6 / KP 8
- 1: Netzzuleitung

- 2: Zuleitung Kondensatpumpe
- 3: Störkontakt Kondensatpumpe
- BK: schwarz
- WH: weiß

8.3 Elektrisches Schaltschema

MXT 355-525

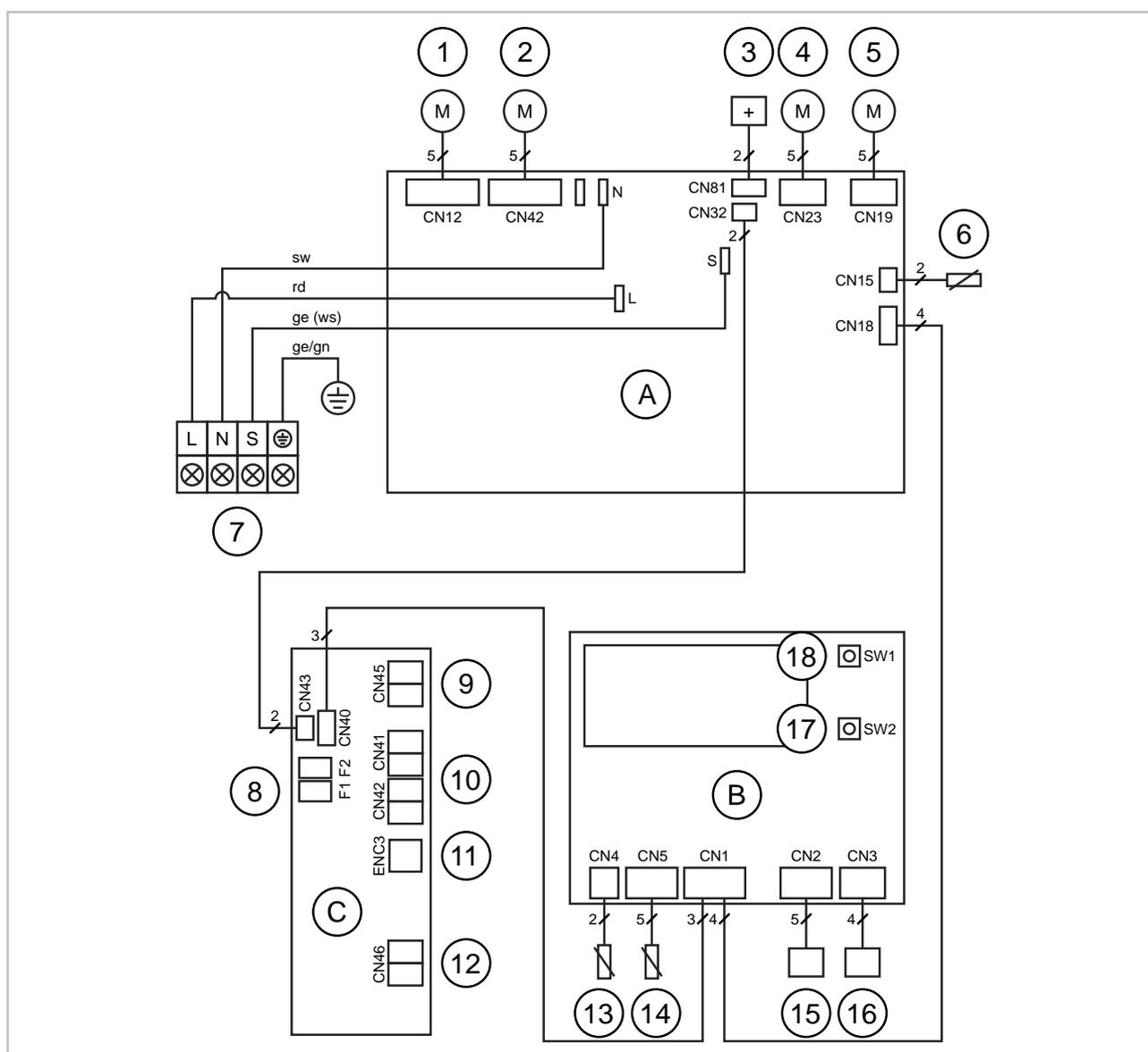


Abb. 43: Elektrisches Schaltschema MXT 355-525

A:	Steuerplatine	13:	Temperatursensor Raumluft
B:	Displayplatine	14:	Feuchtigkeitssensor Raumluft
C:	Multifunktionsplatine	15:	Anschluss Kabelfernbedienung (KFB-3, optional)
1:	Verdampferventilatormotor unten	16:	Anschluss WIFI-Stick (optional)
2:	Verdampferventilatormotor oben	17:	Taster Luftaustrittslamelle unten
3:	Ionengenerator	18:	Taster manueller Betrieb
4:	Lamellenmotor oben	Farb-Codes:	
5:	Lamellenmotor unten	bl:	Blau
6:	Temperatursensor Verdampfer	ge:	Gelb
7:	Klemmblock	gn:	Grün
8:	DIP-Schalter Adressierung	rt:	Rot
9:	Alarmkontakt	sw:	Schwarz
10:	XYE Anschluss SC-1 (optional)	ws:	Weiß
11:	Drehschalter Adressierung		
12:	Kontakt extern Ein / Aus		

REMKO Serie MXT

9 Inbetriebnahme

! HINWEIS!

Die Inbetriebnahme ist nur durch speziell geschultes Fachpersonal durchführbar und nach der Bescheinigung entsprechend zu dokumentieren. Zur Inbetriebnahme der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.

! HINWEIS!

Zur Inbetriebnahme der Gesamtanlage sind die Betriebsanleitungen des Innengerätes und des Außenteiles zu beachten.

Abschließende Maßnahmen

- Montieren Sie alle demontierten Teile.
- Weisen Sie den Betreiber in die Anlage ein.

! HINWEIS!

Überprüfen Sie die Dichtigkeit der Absperrventile und Ventilkappen nach jedem Eingriff in den Kältekreis. Verwenden Sie ggf. entsprechendes Dichtungsmaterial.

Funktionstest des Betriebsmodus Kühlen

1. ► Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. ► Schalten Sie das Gerät über die Fernbedienung ein und wählen Sie den Kühlmodus, maximale Ventilator Drehzahl und niedrigste Solltemperatur.
3. ► Messen Sie alle erforderlichen Werte, tragen diese in das Inbetriebnahmeprotokoll ein und überprüfen Sie die Sicherheitsfunktionen.
4. ► Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Kapitel „Bedienung“ beschriebenen Funktionen "Timer", " Temperatureinstellung", "Ventilatorgeschwindigkeiten" und das Umschalten in den Umluft- bzw. Entfeuchtungsmodus.
5. ► Prüfen Sie die Funktion der Kondensatleitung, indem Sie in die Kondensatwanne destilliertes Wasser gießen. Es empfiehlt sich hierzu eine Schnabelflasche zu verwenden, die das Wasser in die Kondensatwanne einleiten kann.

Funktionstest des Betriebsmodus Heizen

1. ► Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
2. ► Schalten Sie das Gerät über die Fernbedienung ein und wählen Sie den Heizmodus, maximale Ventilator Drehzahl und höchste Solltemperatur.
3. ► Messen Sie alle erforderlichen Werte, tragen diese in das Inbetriebnahmeprotokoll ein und überprüfen Sie die Sicherheitsfunktionen.
4. ► Überprüfen Sie die Gerätesteuerung mit den im Kapitel „Bedienung“ beschriebenen Funktionen (Timer, Temperatureinstellung, Ventilatorgeschwindigkeit).

10 Störungsbeseitigung und Kundendienst

Die Geräte und Komponenten werden mit modernsten Fertigungsmethoden hergestellt und mehrfach auf fehlerfreie Funktion geprüft. Sollten dennoch Funktionsstörungen auftreten, so überprüfen Sie bitte die Funktion nach unterstehende Liste. Bei Anlagen mit Innengerät und Außenteil ist auch das Kapitel „Störungsbeseitigung und Kundendienst“ in beiden Bedienungsanleitungen zu beachten. Wenn alle Funktionskontrollen durchgeführt wurden und das Gerät immer noch nicht einwandfrei arbeitet, benachrichtigen Sie bitte Ihren Fachhändler!

Funktionelle Störung

Störung	Mögliche Ursachen	Überprüfung	Abhilfe
Das Gerät läuft nicht an oder schaltet sich selbstständig ab	Stromausfall, Unterspannung, Netzsicherung defekt / Hauptschalter ausgeschaltet	Arbeiten alle anderen elektrischen Betriebsmittel?	Spannung überprüfen ggf. auf Wiedereinschalten warten
	Netzzuleitung beschädigt	Arbeiten alle anderen elektr. Betriebsmittel?	Instandsetzung durch einen Fachbetrieb
	Wartezeit nach dem Einschalten zu kurz	Sind nach dem Neustart ca. 5 Minuten vergangen?	Längere Wartezeiten einplanen
	Arbeitstemperatur unter- / überschritten	Arbeiten die Ventilatoren von IT und AT?	Temperaturbereiche von IT und AT beachten
	Überspannungen durch Gewitter	Gab es in letzter Zeit regionale Blitzeinschläge?	Abschaltung der Netzsicherung und erneuter Einschaltung. Überprüfung durch Fachbetrieb
	Störung der externen Kondensatpumpe	Hat die Pumpe eine Störschaltung durchgeführt?	Pumpe überprüfen ggf. reinigen
Das Gerät reagiert nicht auf die Fernbedienung	Sendedistanz zu groß / Empfang gestört	Bei Tastendruck Signalton am Innengerät?	Distanz auf unter 6 m reduzieren und Standort wechseln
	Fernbedienung defekt	Arbeitet das Gerät im manuellen Betrieb?	Fernbedienung austauschen
	Empfangs- bzw. Sendeteil erfährt zu starke Sonneneinstrahlung	Ist die Funktion bei Beschattung gegeben?	Sendeteil bzw. Empfangsteil beschatten
	Elektromagnetische Felder stören die Übertragung	Ist die Funktion nach Ausschalten eventueller Störquellen gegeben?	Keine Signalübertragung bei gleichzeitigem Betrieb von Störquellen
	Taste der FB eingeklemmt / doppelte Tastenbedienung	Erscheint das "Sende"-Symbol in der Anzeige?	Taste entriegeln / nur eine Taste betätigen
	Batterien der Fernbedienung erschöpft	Sind frische Batterien eingesetzt? Ist die Anzeige unvollständig?	Frische Batterien einsetzen

REMKO Serie MXT

Funktionelle Störung (Fortsetzung)

Störung	Mögliche Ursachen	Überprüfung	Abhilfe
Das Gerät arbeitet mit reduzierter oder ohne Kühlleistung	Filter ist verunreinigt / Lufteintritts-/Austrittsöffnung durch Fremdkörper blockiert	Sind die Filter gereinigt worden?	Filterreinigung durchführen
	Fenster und Türen geöffnet. Wärme-/ bzw. Kältelast wurde erhöht	Gibt es eine bauliche / anwendungsmäßige Veränderung?	Fenster und Türen schließen / zusätzliche Anlagen montieren
	Kein Kühlbetrieb eingestellt	Ist das Kühlsymbol in der Anzeige aktiviert?	Einstellung des Gerätes korrigieren
	Lamellen des Außenteiles durch Fremdkörper blockiert	Arbeitet der Ventilator des Außenteils? Sind die Tauscherlamellen frei?	Ventilator oder Winterregelung überprüfen, Luftwiderstand reduzieren
	Undichtigkeit im Kältekreis	Ist eine Reifbildung an den Tauscherlamellen des Innengerätes sichtbar?	Instandsetzung durch Fachbetrieb
Kondensatwasseraustritt am Gerät	Ablaufrohr des Sammelbehälters verstopft / beschädigt	Ist der ungehinderte Kondensatablauf gewährleistet?	Reinigen des Ablaufrohres und des Sammelbehälters
	Externe Kondensatpumpe bzw. Schwimmer defekt	Ist die Auffangwanne voll Wasser und die Pumpe arbeitet nicht?	Pumpe vom Fachunternehmen ersetzen lassen
	Es befindet sich nicht abgelaufenes Kondensat in der Kondensatleitung	Ist die Kondensatleitung mit Gefälle verlegt und nicht verstopft?	Die Kondensatleitung mit Gefälle verlegen, bzw. reinigen
	Kondensat kann nicht abgeleitet werden	Sind die Kondensatleitungen frei und mit Gefälle verlegt? Arbeitet die Kondensatpumpe und der Schwimmerschalter?	Die Kondensatleitung mit Gefälle verlegen, bzw. reinigen. Ist der Schwimmerschalter bzw. die Kondensatpumpe defekt, diese ersetzen lassen



HINWEIS

Sollte das Außenteil bei niedrigen Außentemperaturen Geräusche machen, obwohl es ausgeschaltet ist, handelt es sich um keine Störung. Hierbei wird die Wicklung des Kompressors kurzzeitig bestromt, um das darin befindliche Öl zu erwärmen und auch bei niedrigen Umgebungstemperaturen die Viskosität zu gewährleisten. Sollten Sie das Gerät im Winter nicht benutzen, können Sie die Sicherung ausschalten. Schalten Sie diese mindestens 12 Stunden vor nächstem Gerätegebrauch wieder ein!

Status-/Fehleranzeige am Innengerät

Anzeige	Fehlerbeschreibung
dF	Abtauung aktiv (Status)
CL	Self clean-Funktion aktiv (Status)
CP	Keine Freigabe (extern Ein / Aus) (Status)
EH 00	EEPROM Fehler Innengerät
EH 0A	
EL 01	Kommunikationsfehler zwischen Innengerät und Außenteil
EH 03	Drehzahlregelung Ventilator Innengerät außer Funktion
EH 31	Drehzahlregelung Verdampferventilator oben außer Funktion
EH 32	Drehzahlregelung Verdampferventilator unten außer Funktion
EH 60	Raumtemperatursensor T1 defekt
EH 61	Temperatursensor Verdampfer T2 defekt
EH 0b	Kommunikationsfehler zwischen Steuerplatine und Displayplatine
PC 08	Überstromschutz
EC 51	EEPROM Fehler Außenteil
EC 52	Temperatursensor Verflüssigeraustritt T3 defekt
EC 53	Temperatursensor Lufteintritt Außenteil T4 defekt
EC 54	Temperatursensor Heißgasleitung TP defekt
EC 55	Temperatursensor IGBT TH defekt
EC 07	Drehzahlregelung Verflüssigerventilator außer Funktion
PC 00	Fehler Kompressoransteuerung
PC 01	Über- bzw. Unterspannungsfehler
PC 02	Überhitzungsschutz Kompressor (Heißgastemperatur zu hoch)
PC 03	Hochdruck- bzw Niederdruckstörung
PC 04	Inverterregelung außer Funktion
EL 0C	Keine Kühlleistung nach 30 Minuten

REMKO Serie MXT

11 Pflege und Wartung

Die regelmäßige Pflege und Beachtung einiger Grundvoraussetzungen gewährleisten einen störungsfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer des Gerätes.

GEFAHR!

Vor allen Arbeiten an dem Gerät muss die Spannungsversorgung unterbrochen werden und gegen Wiedereinschalten gesichert sein!

Pflege

- Halten Sie das Gerät frei von Verschmutzung, Bewuchs und sonstigen Ablagerungen.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem angefeuchteten Tuch. Nutzen Sie keine scharfen, schabenden oder lösungsmittelhaltige Reiniger. Setzen Sie keinen Wasserstrahl ein.
- Reinigen Sie vor Beginn einer längeren Stillstandsperiode die Lamellen des Gerätes.

Wartung

- Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit jährlichem Wartungsintervall mit einer entsprechenden Fachfirma abzuschließen.



So gewährleisten Sie jederzeit die Betriebssicherheit der Anlage!

- Bei Anlagen mit Ganzjahresbetrieb (z.B. Serverräume) sind die Wartungsintervalle entsprechend zu kürzen.

HINWEIS!

Die gesetzlichen Vorschriften erfordern eine jährliche Dichtheitsprüfung des Kältekreis in Abhängigkeit der Kältemittelfüllmenge. Eine Überprüfung und Dokumentation hat durch entsprechendes Fachpersonal zu erfolgen.

Art der Arbeit Kontrolle/Wartung/Inspektion	Inbetriebnahme	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich
Allgemein	●			●
Spannung und Strom prüfen	●			●
Funktion Kompressor/Ventilatoren überprüfen	●			●
Verschmutzung Verflüssiger/Verdampfer	●	●		
Kältemittelfüllmenge kontrollieren	●		●	
Kondensatablauf kontrollieren	●		●	
Isolation kontrollieren	●			●
Bewegliche Teile überprüfen	●			●
Dichtheitsprüfung Kältekreis	●			● ¹⁾

¹⁾ siehe Hinweis

Reinigung des Gehäuses

1. ➤ Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät.
2. ➤ Öffnen Sie das Lufteintrittsgitter auf der Vorderseite und klappen Sie es nach vorne bzw. unten.
3. ➤ Reinigen Sie das Gitter und die Abdeckung mit einem weichen angefeuchtetem Tuch.
4. ➤ Schließen Sie das Gitter.
5. ➤ Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.

Luftfilter des Innengerätes

Reinigen Sie den Luftfilter, in einem Intervall von längstens 2 Wochen. Reduzieren Sie diesen Zeitraum bei stark verunreinigter Luft.

Reinigung der Filter

1. ➤ Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zum Gerät.
2. ➤ Öffnen Sie die Vorderseite des Gerätes, indem Sie das Gitter nach unten/vorne klappen (Abb. 44).
3. ➤ Ziehen Sie die Filter nach oben heraus (Abb. 44).
4. ➤ Reinigen Sie den Filter mit Hilfe eines handelsüblichen Staubsaugers. Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach oben (Abb. 45).
5. ➤ Sie können Verschmutzungen auch vorsichtig mit lauwarmen Wasser und milden Reinigungsmitteln entfernen (Abb. 46). Drehen Sie dazu die verunreinigte Seite nach unten.
6. ➤ Lassen Sie den Filter beim Einsatz von Wasser erst an der Luft vollständig trocken, bevor Sie ihn wieder in das Gerät einsetzen.
7. ➤ Setzen Sie den Filter vorsichtig ein. Achten Sie dabei auf korrekten Sitz.
8. ➤ Schließen Sie die Vorderseite wie oben beschrieben in umgekehrter Reihenfolge.
9. ➤ Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
10. ➤ Schalten Sie das Gerät wieder ein.

Reinigung der Kondensatpumpe (Zubehör)

Ggf. befindet sich im Innengerät eine eingebaute oder separate Kondensatpumpe, die das anfallende Kondensat zu höher gelegenen Abläufen pumpt.

Beachten Sie die Pflege und Wartungsanweisungen in der separaten Bedienungsanleitung

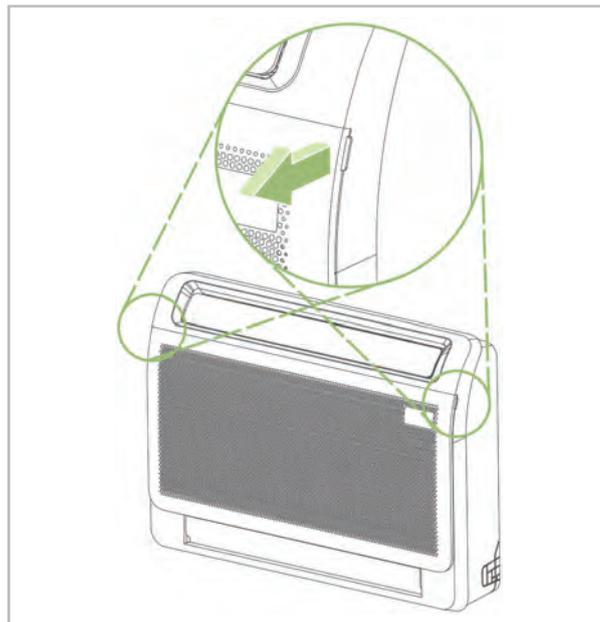


Abb. 44: Öffnen des Lufteintrittsgitters



Abb. 45: Reinigung mit dem Staubsauger



Abb. 46: Reinigung mit lauwarmen Wasser

REMKO Serie MXT

12 Gerätedarstellung und Ersatzteilliste

12.1 Gerätedarstellung

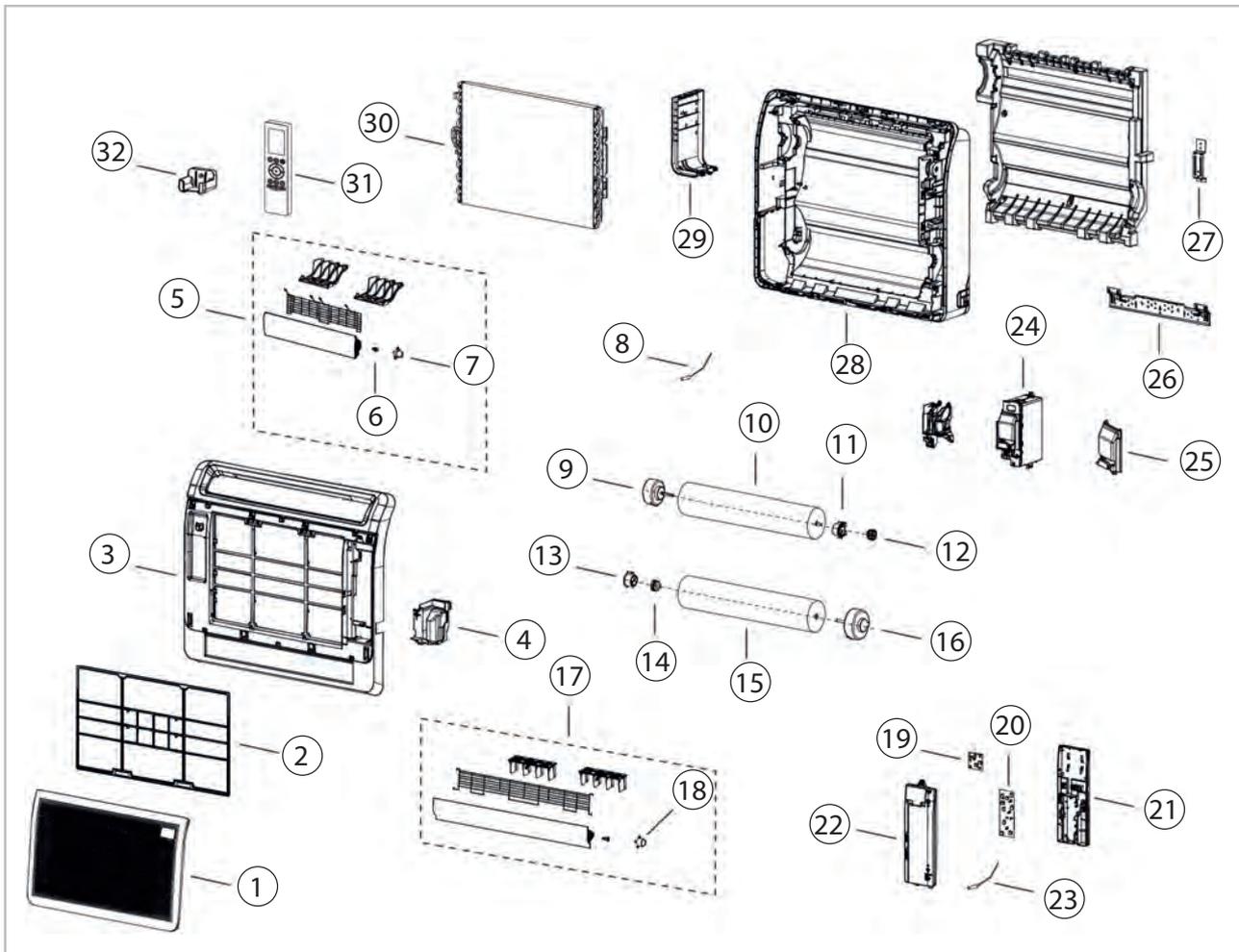


Abb. 47: Gerätedarstellung MXT 355-525

Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

12.2 Ersatzteilliste



WICHTIG!

Zur Sicherstellung der korrekten Ersatzteillieferung geben Sie bitte immer den Gerätetyp mit der entsprechenden Seriennummer (s. Typenschild) an.

Nr.	Bezeichnung
1	Frontblende
2	Luftfilter
3	Gehäusefront
4	Kondensatwanne
5	Luftaustrittslamelle oben, Set
6	Lamellenlager
7	Lamellenmotor, oben
8	Temperatursensor Verdampfer
9	Ventilatormotor, oben
10	Ventilatorwalze
11	Lagerhalterung
12	Ventilatorlager
13	Lagerhalterung
14	Ventilatorlager
15	Ventilatorwalze

Nr.	Bezeichnung
16	Ventilatormotor, unten
17	Luftaustrittslamelle unten, Set
18	Lamellenmotor, unten
19	Feuchtigkeitssensor
20	Displayplatine
21	Montageplatte Platinenbox
22	Abdeckung Platinenbox
23	Temperatursensor Raumluft
24	E-Box, komplett
25	Abdeckung Elektroanschluss
26	Montageschiene, oben
27	Abstandhalter
28	Gehäuserücken
29	Gehäuseecke Geräteanschluss
30	Verdampfer
31	Infrarot-Fernbedienung Halterung
32	Infrarot-Fernbedienung

REMKO Serie MXT

13 Außerbetriebnahme

Befristete Außerbetriebnahme

1. ▶ Lassen Sie das Innengerät 2 bis 3 Stunden im Umluftbetrieb oder im Kühlbetrieb mit maximaler Temperatureinstellung laufen, damit die Restfeuchtigkeit aus dem Gerät transportiert wird.
2. ▶ Nehmen Sie die Anlage mittels der Fernbedienung außer Betrieb.
3. ▶ Schalten Sie die Spannungsversorgung des Gerätes ab.
4. ▶ Kontrollieren Sie das Gerät auf sichtbare Beschädigungen und reinigen Sie es wie im Kapitel „Pflege und Wartung“ beschrieben.

Unbefristete Außerbetriebnahme

Die Entsorgung der Geräte und Komponenten ist nach den regional gültigen Vorschriften, z.B. durch autorisierte Fachbetriebe der Entsorgung und Wiederverwertung oder Sammelstellen, durchzuführen.

Die Firma REMKO GmbH & Co. KG oder Ihr zuständiger Vertragspartner nennen Ihnen gerne einen Fachbetrieb in Ihrer Nähe.

14 Index

A

Abmessungen Geräterückseite	24
Anschluss der Kältemittelleitungen	25
Anschlussvarianten	23
Aufbau und Funktion	10
Außerbetriebnahme	
befristete	44
unbefristete	44

B

Bestimmungsgemäße Verwendung	6
------------------------------	---

E

Elektrischer Anschluss	27
Elektrisches Anschlussschema	33
Elektrisches Anschlussschema Kondensatpumpe	34
Elektrisches Schaltschema	35
Ersatzteile bestellen	43
Ersatzteilliste	43

F

Fehleranzeige am Innengerät	39
Fernbedienung	
Tasten	14
Funktionstest	
Betriebsmodus Heizen	36
Betriebsmodus Kühlen	36

G

Gerätebeschreibung	10
Gerätedarstellung	42
Geräteentsorgung	7
Geräteinstallation	25
Geräterückseite, Abmessungen	24
Gesicherte Ableitung bei Undichtigkeiten	26
Gewährleistung	6

I

Infrarot-Fernbedienung	11
Installationsort, wahl	22

K

Kältemittelleitungen, Anschluss	25
Kondensatanschluss	26
Kondensatpumpe, elektrisches Anschlussschema	34
Kundendienst	37

L

Luftverteilung, manuelle	13
--------------------------	----

M

Manuelle Bedienung	11
Manuelle Luftverteilung	13
Mindestfreiräume	22
Montagematerial	22

P

Pflege und Wartung	40
--------------------	----

R

Recycling	7
Reinigung	
Gehäuse	41
Kondensatpumpe	41
Luftfilter des Innengerätes	41

S

Sicherheit	
Allgemeines	4
Eigenmächtige Ersatzteilherstellung	6
Eigenmächtiger Umbau	6
Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise	5
Hinweise für den Betreiber	5
Hinweise für Inspektionsarbeiten	5
Hinweise für Montagearbeiten	5
Hinweise für Wartungsarbeiten	5
Kennzeichnung von Hinweisen	4
Personalqualifikation	4
Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5
Statusanzeige am Innengerät	39
Störungen	
Abhilfe	37
Mögliche Ursachen	37
Überprüfung	37
Störungsbeseitigung und Kundendienst	37

T

Tasten der Fernbedienung	14
Treibgas nach Kyoto-Protokoll	9

U

Umweltschutz	7
--------------	---

V

Verpackung, entsorgen	7
-----------------------	---

W

Wahl des Installationsortes	22
Wartung	40

REMKO Serie MXT

REMKO QUALITÄT MIT SYSTEM

Klima | Wärme | Neue Energien

REMKO GmbH & Co. KG
Klima- und Wärmetechnik

Im Seelenkamp 12
32791 Lage

Telefon +49 (0) 5232 606-0
Telefax +49 (0) 5232 606-260

E-mail info@remko.de
Internet www.remko.de

Hotline National
+49 (0) 5232 606-0

Hotline International
+49 (0) 5232 606-130

